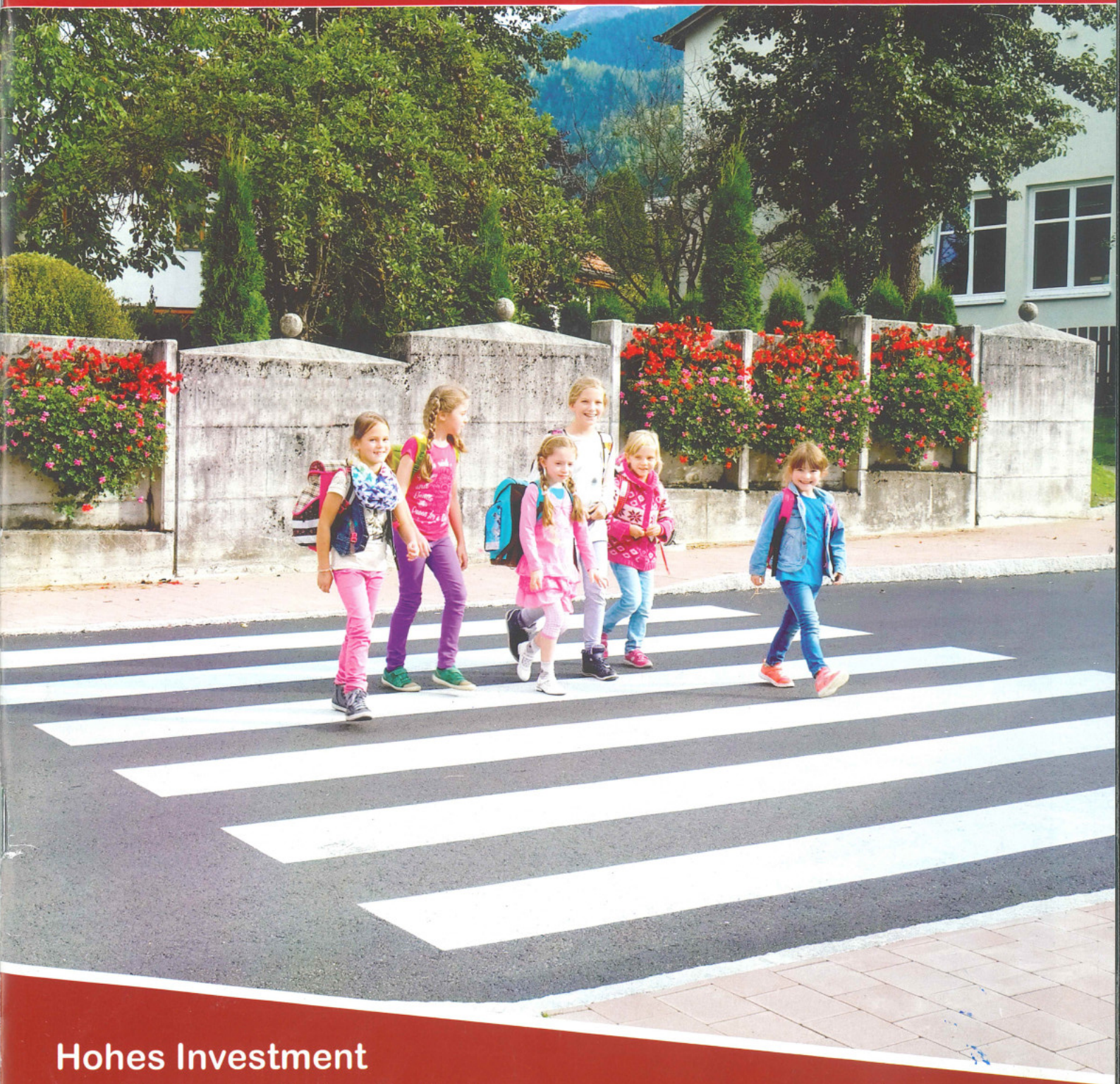


ROTTENMANNER

Stadtkurier



Nachrichten und Informationen der Stadtgemeinde | 40. JAHRGANG, AUSGABE 3



**Hohes Investment
zur Sicherheit der Fußgänger
und gesetzeskonformen Gestaltung der Schutzwege**

Inhaltsverzeichnis

Leitartikel Bürgermeister Klaus Baumschlager.....	S. 3
Kalvarienberg in Rottenmann erstrahlt in neuem Glanz.....	S. 4
Nachruf Harald Bosch.....	S. 5
Veranstaltungskalender.....	S. 7
Städtische Betriebe Rottenmann GmbH.....	S. 8-9
Rottenmann - die Stadt der 20 Zünfte.....	S. 10-11
5. Auflage der KinderUni am UZR.....	S. 12
Kinderkrippe Rottenmann - Noch Plätze frei.....	S. 14
Projekt der NMS Rottenmann mit der Universität Oxford erfolgreich abgeschlossen.....	S. 16
Polytechnische Schule.....	S. 18-19
Seniorenzentrum.....	S. 20-21
DAS KULTurVIECH.....	S. 22-23
Großartiges Benefizkonzert in Rottenmann.....	S. 24
7. Traktor und Lederhosentreffen.....	S. 26
Historische Häuser unserer Innenstadt.....	S. 27-30
Kinderseite.....	S. 31
Stadtkapelle Rottenmann.....	S. 32
Großer Erfolg für Rottenmanner Judoka bei den Special Olympics - Herzschlag 2014 in Klagenfurt!.....	S. 33
SVR Rottenmann.....	S. 34-35
14. Rottenmanner Tauern Adventure Race.....	S. 36
Rottenmann wird Teil von Bewegungsland Steiermark.....	S. 38-39
Großartiger Erfolg der Freiwilligen Feuerwehr Singsdorf-Edlach.....	S. 41
60 Jahre Rottenmanner Hütte.....	S. 44-45
Städtische Feuerwehr in Rottenmann.....	S. 46
Zweigstelle Rottenmann - Steirischer Jagdschutzverein.....	S. 47
„Weihnachten im Schuhkarton“.....	S. 48
Jubilare & Veröffentlichungen.....	S. 49

Inserieren Sie preisgünstig im Rottenmanner Stadtkurier

Unsere Zeitung erreicht 2.300 Haushalte
Anfragen an: Evelyn Fritz, E-Mail: e.fritz@rottenmann.at

ACHTUNG:
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Freitag, 5. Dezember 2014

Bgm. Klaus Baumschlager Sprechtage

Montag 8.00 - 10.00 Uhr
Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr
im Rathaus

IMPRESSUM:
Herausgeber und Medieninhaber: Stadtgemeinde Rottenmann,
Hauptstraße 56, 8786 Rottenmann
Für den Inhalt verantwortlich/Redaktion, Anzeigen und Auskünfte:
Evelyn Fritz (Tel: 03614 / 24 11-29, E-Mail: e.fritz@rottenmann.at)
Claudio Kopf (Tel: 03614 / 24 11-11, E-Mail: c.kopf@rottenmann.at)
Grafik, Layout und Druckabwicklung: HAND+FUSS; Werbe- und Konzeptagentur GmbH,
8940 Liezen, Ausseer Straße 2-4,
Tel.: 03612/21 277, Fax: DW-4, e-mail: office@handundfuss.at, www.hand-fuss.com
Alle Rechte vorbehalten. Für die Inhalte der Inserate ist der Inserent verantwortlich.
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Liebe Rottenmanner

Mitbürgerinnen & Mitbürger!

Trotz der häufigen Regenfälle im heurigen Sommer blieben wir von größeren Unwettern und Unwetterkatastrophen verschont. Nichts desto Trotz kam es am 16. Mai in den Nachmittagsstunden zu einem Mureneignis am Besserer Graben. Dank der Mannschaft der Städtischen Betriebe Rottenmann sowie den Einsatzkräften der Feuerwehr Rottenmann ist es gelungen, den Verlauf des Murenganges weg von den besiedelten

Objekten in gefahrlose Auslaufzonen zu leiten. Nach circa zwei Stunden ist es gelungen, den Bach wieder in sein natürliches Bachbett zu bringen. Hier muss ich zusätzlich noch erwähnen, dass die Einsatzmannschaft zum

Zwecke des Objektschutzes im Anschluss an die Rückleitung des Baches im Schichtbetrieb die folgende Nach durcharbeitete. Dafür gilt ein ganz besonderer Dank!

Leider gibt es auch zum Mureneinsturz in der Innenstadt beim Haus Lindmayer noch keine zufriedenstellenden Neuigkeiten zu berichten. Ein Gerichtsverfahren ist anhängig, über den momentanen Verfahrensstand erhält die Stadtgemeinde jedoch keine offizielle Auskunft, da diese in das Verfahren nicht involviert ist. Trotzdem machen sich viele Bewohner unserer Stadt Gedanken über eine mögliche Lösung. Die verschiedenen Ideen werden

alle ernst genommen, müssen aber in allen wichtigen Fragen auf finanzielle sowie rechtliche Durchführbarkeit geprüft werden.

Positiv rückblickend trotzten heuer etliche Veranstaltungen den teilweise

widrigen Witterungsverhältnissen in diesem Sommer und so war es trotzdem möglich, der Bevölkerung ein breitgefächertes Sommerprogramm zu bieten. Zum Beispiel das Traktor u. Lederhosentreffen, die Grimming-Gesäüße Classic, der Kirchtag, das Adventure Race oder auch das Bezirksmusikfest, um hier nur einige zu nennen. Hier gilt es einmal mehr, den Verantwortlichen, Organisatoren und vielen Helfern einen großen Dank auch seitens der Stadtgemeinde auszusprechen.

Der Sommer, bzw. das was davon zu spüren war, ist zwar vorbei, und der Herbst nähert sich in riesen Schritten und für viele Kinder hat vor rund 4 Wochen wieder der Kindergarten bzw. die Schule begonnen. Für viele begann damit ein neuer Abschnitt in ihrem Leben. Neue Freunde, neue Lehrer, viele neue Gesichter. Für viele aber ist es auch ein Wiedersehen der Kindergarten- u. Schulfreunde und ein neues Jahr voller Überraschungen steht ihnen bevor.

Ich wünsche Allen einen schönen Herbst und vor allem den Kindern ein lustiges und spannendes Kindergartenjahr sowie ein erfolgreiches und interessantes Schuljahr.



Herzlichst, Ihr
Klaus Baumschlager,
Bürgermeister



Kalvarienberg in Rottenmann erstrahlt in neuem Glanz

Am Fest Kreuzerhöhung, dem 14. September dieses Jahres, war es soweit. Nach mühevoller Arbeit durch Richard Kerschbaumer und Ferdinand Thaler wurde ein Kleinod im Rottenmanner Stadtwald revitalisiert. Die Kreuzwegstationen und die Kreuzigungsgruppe wurden von allerlei Unrat erleichtert, die verwitterten Stationen erneuert und ins rechte Lot gerückt. Auf Initiative der Anrainer, unter anderem Karl Horn, wurde der Weg mit einem Geländer versehen, damit dieser auch bei schlechten Witterungen begangen werden kann.



Wir danken allen bauausführenden Firmen und allen Sponsoren für die großzügige Unterstützung.

Der ehemalige Erzbischof von Salzburg, Dr. Alois Kochgasser, bewies trotz seines Alters seine Trittfestigkeit, denn er war der schnellste, der den rutschigen Weg er-

klomm. Bevor er die Kreuzwegstationen einzeln segnete überbrachte er den Dank an alle, die sich für den Erhalt des Juwels einsetzten und verband das Leiden Jesu mit unserem irdischen Leben, das auch immer wieder durch unterschiedlichste Belastungsproben gekennzeichnet ist. Ein Dank gilt den „Rotten-

manner Buam“, die den Festakt so feierlich umrahmten. Sie sind jederzeit eingeladen, in diesem ruhigen Teil des Rottenmanner Stadtwaldes zu verweilen. Dieser Platz ist sicherlich ein kraftspendender Platz und kann dazu dienen, die eigenen „Batterien“ aufzutanken.



Veranstaltungen der Kath. Stadtpfarre Rottenmann

Sonntag, 05. Okt.,	08.45 Uhr:	Erntedankfest (anschl. Agape), Kirche St. Georgen
	08.45 Uhr:	Hl. Messe, Stadtpfarrkirche Rottenmann
	11.30 Uhr:	Wortgottesdienst mit Fahrzeugsegnung, Freiw. Feuerwehr Rottenmann
Samstag, 01. Nov.,	08.45 Uhr:	Hl. Messe, anschl. Gefallenengedenken, Stadtpfarrkirche Rottenmann
	13.30 Uhr:	Gräbersegnung, Stadtfriedhof Rottenmann
Freitag, 14. Nov.,	19.00 Uhr:	Vortrag d. Kath. Bildungswerkes, P. Gerwig Romirer OSB, St. Lambrecht. „Das Feuer der Jungen und die Weisheit der Alten – oder umgekehrt?“, Pfarrheim Rottenmann
Dienstag, 18. Nov.,	14.00 Uhr:	Hl. Messe mit anschl. Elisabethfeier, Stadtpfarrkirche bzw. Pfarrheim Rottenmann
Sonntag, 30. Nov.,	08.45 Uhr:	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung, Stadtpfarrkirche Rottenmann
Freitag, 05. Dez.,	16.00 Uhr:	Wortgottesdienst mit anschl. Aussendung der Nikolos, Stadtpfarrkirche Rottenmann
Samstag, 06. Dez.,	16.00 Uhr:	Anbetungstag der Pfarre, Stadtpfarrkirche Rottenmann
	17.00 Uhr:	Hl. Messe, Stadtpfarrkirche Rottenmann
Freitag, 19. Dez.,	06.00 Uhr:	Roratemesse mit den Firmlingen, anschl. Frühstück im Pfarrhof, Stadtpfarrkirche bzw. Pfarrhof Rottenmann
Mittwoch, 24. Dez.,	16.00 Uhr:	Kinderkrippenandacht, Stadtpfarrkirche Rottenmann
	23.00 Uhr:	Christmette, Stadtpfarrkirche Rottenmann
Sonntag, 28. Dez.,	08.45 Uhr:	„Fest der Heiligen Familie“, Hl. Messe, anschl. Kindersegnung, Stadtpfarrkirche Rottenmann

NACHRUF



Am 25. August 2014 verstarb der Träger des goldenen Ehrenzeichens der Stadt Rottenmann Herr Harald Boesch im 90. Lebensjahr.

Harald Boesch wurde am 18. Jänner 1925 in Wien geboren. Er wuchs in einer wohlbehüteten Kindheit im Langenzersdorfer Anwesen seiner Großeltern auf. 1935 trat er in das Schotten-Gymnasium in Wien ein. Nach dessen Schließung im

Jahre 1938 setzte er seine Ausbildung im Wasa-Gymnasium fort. Nach der Absolvierung des Abiturienkurses an der Wiener Handelsakademie trat er zunächst in die Spirituosenfabrik seines Großvaters ein und Anfang der 1950er Jahre wurde er Mitarbeiter im Hausverwaltungs- u. Immobilienbüro seiner Mutter.

1956 heiratete er Renate Reintaler und im Jahr 1958 kam seine Tochter Martina, im Jahr 1959 sein Sohn Wolfgang zur Welt.

Nach dem frühen Tode seiner Frau Renate widmete er sich ganz der Erziehung und Ausbildung seiner beiden Kinder. Ein schwerer Schicksalsschlag für Harald Boesch war der frühe Tod seiner Tochter in den 1990er Jahren.

Seinen größten Traum erfüllte er sich 1979/80, als es ihm mit

Hilfe eines Freundes gelang, die Burg Strechau bei Lassing wieder in den Besitz der Familie Boesch zurückzuführen – Harald Boesch wurde Burgherr.

Mit viel Liebe, künstlerischem Verstand und großem Engagement, sowie großem finanziellen Einsatz, gelang es ihm in den folgenden Jahren die Burg im historischen Gewand der Renaissance wieder herzustellen.

Am 27. Jänner 2005 erhielt Harald Boesch in Würdigung seiner außerordentlichen Leistungen und die Verdienste für die Revitalisierung und Erhaltung der Burg Strechau das GOLDENE EHRENZEICHEN der Stadt Rottenmann verliehen. In den 1990er Jahren lernte er die Bildhauerin und Philologin Mag. Naira Geworkian im Rahmen seines künstlerischen Interesses kennen. 2010 heiratete er Naira, die bis zu seinem Tode an seiner Seite stand.

Gesellschaftlich war Harald Boesch eng mit der Vereinigung der Schlaraffia in Korneuburg und Rottenmann verknüpft und kam dort zu hohen Würden. Viele Feste der Schlaraffen fanden auf seiner Burg statt.

Der Tod von Harald Boesch bedeutet den Verlust eines sehr geselligen und vielseitig interessierten Menschen. Die Stadtgemeinde Rottenmann dankt für die treuen Dienste und Errungenschaften zum Wohle der Region und wird ihn stets in dankbarer, ehrvoller und guter Erinnerung behalten.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Frau Naira, dem Sohn Wolfgang sowie der gesamten Familie.

Für die Stadtgemeinde, den Stadt- u. Gemeinderat,

Bürgermeister
Klaus Baumschlager

Der „internationale Kochkurs“ startet wieder



Nachdem der erste Kochkurs so großen Anklang gefunden hat, starten wir im Herbst wieder mit der Kochkursreihe „Wir kochen international“. An 10 Abenden kochen HobbyköchInnen aus und um Rottenmann verschiedene Gerichte aus ihrer Heimat. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist für jeden Abend eine Anmeldung erforderlich. (Die Teilnahme an einzelnen Abenden ist möglich).

Erster Termin:
4. November 2014 um 17:00

Anmeldung:
im Sekretariat der Stadtgemeinde bei Corina Petter, 03614-2411-17, c.petter@rottenmann.at
Unkostenbeitrag: €5/Abend



Nationalfeiertag am 26. Oktober

Hissen Sie die Nationalflagge

Am 15. Mai 1955 war der Staatsvertrag unterzeichnet worden, der Österreichs staatliche Souveränität wiederherstellte. Dieser Vertrag musste von Frankreich, Großbritannien, der Sowjetunion und den Vereinigten Staaten ratifiziert werden. Die letzte Ratifizierungsurkunde wurde von Frankreich am 27. Juli 1955 hinterlegt. Von da an begann eine 90-Tage-Frist, in der die Besatzungstruppen Österreich zu verlassen hatten. Der 25.



Oktober 1955 war der letzte Tag dieser Frist. Der 26. Oktober 1955 war somit der erste Tag, an dem laut Zusage im Staatsvertrag keine fremden Truppen mehr auf österreichischem Hoheitsgebiet stehen durften. An diesem Tag beschloss der österreichische Nationalrat in Form eines Verfassungsgesetzes rückwirkend ab null Uhr die immerwährende Neutralität. Der damalige Unterrichtsminister forderte in einem Erlass vom 1. Oktober 1955 damals die Lehrerschaft dazu auf, den Schülern die Bedeutung des 25. Oktober zu vermitteln und ordnete für diesen Tag das feierliche Hissen der Nationalflagge an. Ein Jahr später beschloss der Ministerrat die Verschiebung des „Tags der österreichischen Fahne“ um einen Tag auf den 26. Oktober, da es der Bundesregierung wichtiger war, die Neutralitätserklärung am 26. Oktober zu betonen als den Abzug des Letzten Besatzungssoldaten am Tag zuvor. Im Jahr 1965 beschloss der Nationalrat schließlich ein Bundesgesetz, dass der 26. Oktober als Nationalfeiertag begangen werden sollte. Wir können also mit Recht stolz auf unser schönes und geschichtsträchtiges Land sein, und wir sollten unseren Stolz und unseren Patriotismus auch zeigen. Leider vergessen wir oft

genug darauf, wie gut es uns eigentlich geht, und dass das nicht immer der Fall war. Die Beflaggung, und die damit verbundene Symbolik von Stolz und Heimatgefühl, wird und wurde jedoch von Jahr zu Jahr weniger und erweckt bei vielen den Eindruck, es mache sich eine gewisse Stagnation breit. Es ergeht daher an alle BewohnerInnen und Gewerbetreibenden in Rottenmann das Ersuchen, die Wohn- u. Geschäftsgebäude – nicht nur in der Innenstadt – wenn möglich zu beflaggen und somit ihrem Stolz auf unser Land und ihrem Patriotismus symbolisch Ausdruck zu verleihen.

cken und ähnlichem, insbesondere parallel zu Verkehrsflächen, als selbstverständlich bezeichnet werden muss. Bedenken Sie auch, dass im Extremfall die Herstellung des gesetzmäßigen Zustandes erzwungen werden kann und auch zivilrechtliche Haftungsansprüche auf Sie zukommen können (z.B. Verkehrsunfall wegen Sichtbehinderung). Wir hoffen, dass Sie aus Rücksicht auf die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer zeitgerecht entsprechende Maßnahmen setzen und danken für Ihr Verständnis.

Hecken, Bäume und Sträucher am Straßenrand

Nicht nur die Stadtgemeinde als Straßenverwalter sondern auch die Grundstückseigentümer sind für die Verkehrssicherheit verantwortlich. Pflanzen verschönern zwar das Ortsbild, können aber auch Gefahrensituationen verursachen. Zu hoch aber auch zu breit wachsende Hecken oder überhängende Äste versperren die Sicht auf den Verkehr sowie Verkehrszeichen und beeinträchtigen damit die Verkehrssicherheit. Besonders gefährdet sind Kinder, die dann oft auf die Straße ausweichen müssen. Schneiden Sie deshalb Hecken, Sträucher und Bäume an

Straßen und Wegen rechtzeitig und regelmäßig so weit zurück, dass Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer den Verkehrsraum ohne Gefahr nutzen können. Der Heckenrückschnitt liegt im Verantwortungsbereich der Grundstückseigentümer, dient der Verkehrssicherheit und ist auch ein Schutz vor rechtlichen Problemen. Wir ersuchen um ihr Verständnis, dass es nicht Aufgabe der Stadtgemeinde sein kann, die Eigentümer von lebenden Zäunen, Hecken etc. laufend an ihre Pflichten zu erinnern, sondern dass die laufende Pflege von He-



cken und ähnlichem, insbesondere parallel zu Verkehrsflächen, als selbstverständlich bezeichnet werden muss. Bedenken Sie auch, dass im Extremfall die Herstellung des gesetzmäßigen Zustandes erzwungen werden kann und auch zivilrechtliche Haftungsansprüche auf Sie zukommen können (z.B. Verkehrsunfall wegen Sichtbehinderung). Wir hoffen, dass Sie aus Rücksicht auf die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer zeitgerecht entsprechende Maßnahmen setzen und danken für Ihr Verständnis.

men können (z.B. Verkehrsunfall wegen Sichtbehinderung). Wir hoffen, dass Sie aus Rücksicht auf die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer zeitgerecht entsprechende Maßnahmen setzen und danken für Ihr Verständnis.



ROTTENMANNER VERANSTALTUNGSKALENDER

STADTGEMEINDE ROTTENMANN

ACHTUNG
Jeden Freitag
BAUERNMARKT
am Hauptplatz

OKTOBER – DEZEMBER 2014

OKTOBER

FR. 03. OKT.	14.00 UHR	SOZIAL-, JUGEND- U. SPORTREFERAT/ZUSAMMENLEBEN IN VIELFALT - GENERATIONENWANDERTAG, START: RATHAUSVORPLATZ
SA. 04. OKT.	20.00 UHR	KULTURVIECH ROTTENMANN - SCOTTISH COLOURS, KLEINER STADTSAAL ROTTENMANN
SA. 18. OKT.	11.00 UHR	LEBENSILFHE ENNSTAL/SV ROTTENMANN - „ROTER MANN OLYMPIADE“, PALTENSTADION ROTTENMANN
SA. 18. OKT.	14.00 UHR	SV ROTTENMANN - DAMENMEISTERSCHAFTSSPIEL, SV-SELZTHAL – SV PRUGGERN, PALTENSTADION ROTTENMANN
SA. 18. OKT.	16.00 UHR	SV ROTTENMANN - MEISTERSCHAFTSSPIEL, SV ROTTENMANN – FC FOHNSDORF, PALTENSTADION ROTTENMANN
SA. 18. OKT.	20.00 UHR	KULTURVIECH ROTTENMANN - THE LITTLE BAND FROM GINGERLAND, GRILLI POLLHEIMERS „TRIBAL DIALECTS“, VOLKSHAUS ROTTENMANN
SA. 25. OKT.	20.00 UHR	KULTURVIECH ROTTENMANN - SIGI ZIMMERSCHIED, KULTURSAAL ROTTENMANN
SA. 25. OKT.	20.00 UHR	FREIW. FEUERWEHR SINGSDORF-EDLACH - FEUERWEHRBALL, FEUERWEHRHEIM SINGSDORF
SO. 26. OKT.	09.00 UHR	JUGEND- U. SPORTREFERAT D. STADTGEMEINDE ROTTENMANN - FITMARSCH UND –LAUF, START: RATHAUSVORPLATZ
SO. 26. OKT.		FF ROTTENMANN - 20 JAHRE RÜSTHAUS, FEUERWEHR RÜSTHAUS

NOVEMBER

SA. 01. NOV.	14.00 UHR	SV ROTTENMANN - MEISTERSCHAFTSSPIEL, SV ROTTENMANN – FC KINDBERG-MÜRZHOFEN, PALTENSTADION ROTTENMANN
MI. 05. NOV.	20.00 UHR	KULTURVIECH ROTTENMANN - KJETIL BJORNSTAD, KLAVIER SOLO, KULTURSAAL ROTTENMANN
FR. 07. NOV. - SO. 09. NOV.		BÄRNDORFER HÖLLENTEUF'LN - MASKENAUSSTELLUNG, KULTUR- U. VEREINSHAUS BÄRNDORF
SA. 08. NOV.	19.00 UHR	POLIZEIMUSIK STEIERMARK/KATH. STADTPFARRE ROTTENMANN - BENEFIZKONZERT, STADTPFARRKIRCHE ROTTENMANN
FR. 14. NOV. - SA. 15. NOV. - SO. 16. NOV.		THEATERRUNDE ROTTENMANN - „SCHOCK LASS NACH“, VOLKSHAUS
SA. 22. NOV. - SO. 23. NOV.		WIRTSCHAFTSTEAM ROTTENMANN – ADVENTMARKT, VOLKSHAUS
FR. 28. NOV.	18.00 UHR	SV ROTTENMANN - KRAMPUSTREIBEN/KINDERKRAMPUS, PALTENSTADION ROTTENMANN
SA. 29. NOV.	19.30 UHR	KULTURREFERAT D. STADTGEMEINDE ROTTENMANN - „VOLKSMUSIK UND MUNDART“, EVANG. KIRCHE ROTTENMANN
SO. 30. NOV.	18.00 UHR	KULTURREFERAT DER STADTGEMEINDE ROTTENMANN - ERÖFFNUNG RATHAUSKRIPPE, RATHAUSVORPLATZ

DEZEMBER

MI. 03. DEZ.	17.00 UHR	JUGEND- U. SPORTREFERAT D. STADTGEMEINDE ROTTENMANN - NIKOLAUS U. KRAMPUS IM STADTWALD, EISSTOCKANLAGE GASTHAUS „ZUM STADTWALD“
MI. 03. DEZ.	20.00 UHR	KULTURVIECH ROTTENMANN - AMINA CLAUDINE MYERS TRIO, KULTURSAAL ROTTENMANN
MO. 08. DEZ.	15.00 UHR	STADTKAPELLE ROTTENMANN - WUNSCHKONZERT, VOLKSHAUS ROTTENMANN
SA. 20. DEZ.	18.00 UHR	SINGGEMEINSCHAFT ROTTENMANN - „AUF WEIHNACHT'N ZUA“ - ADVENTKONZERT - STADTPFARRKIRCHE ROTTENMANN
SO. 28. DEZ.	20.00 UHR	KULTURVIECH ROTTENMANN - IIRO RANTALA COMEDY SHOW, VOLKSHAUS ROTTENMANN

ACHTUNG

AM 1. ADVENTSONNTAG IST AUCH HEUER IM STADTWALD WIEDER EIN ADVENTMARKT IN KLEINER UND ROMANTISCHER ATMOSPHÄRE GEPLANT. UM VORAUPLANEN ZU KÖNNEN, ERSUCHEN WIR INTERESSIERTE FRÜH GENUG UM KONTAKTAUFNAHME UNTER 03614 / 2983 (GH „ZUM STADTWALD“)

HINWEIS: DIE TERMINE DER KATHOLISCHEN PFARRE FINDEN SIE AUF SEITE 4

Städtische Betriebe Rottenmann GmbH

Straßenbauprogramm 2014, Schutzweggestaltung, Wildbachverbauung

Straßenbauprogramm

Gemäß dem Beschluss des Gemeinderates und dem Ergebnis der Ausschreibung wurde die Fa. Lang & Menhofer mit der Umsetzung der Straßenbauarbeiten zur Jahresmitte betraut. Die ständige Zunahme des Verkehrsaufkommens, sowie des Anteils des Schwerverkehrs im Bereich Kreisverkehr bis zur Zufahrt des AHT-Geländes führten in den letzten Jahren zu Abnutzungserscheinungen, welche weit über das Ausmaß einer ortsüblichen Gemeindestraße dieser Kategorie hinausgehen. Aus diesem Grund stellt das Sanierungskonzept der Hauptstrasse im Hinblick auf stets knappe Finanzmittel eine Herausforderung hinsichtlich entsprechender Nachhaltigkeit der zu ergreifenden Maßnahmen dar. In mehreren Etappen und in Abstimmung mit den noch zu errichtenden Bauabschnitten des Kanals im Ortsteil Westrand-siedlung (Trennsystem anstelle

bestehender Mischsysteme / Hauptsammlerquerungen in den Bereichen Volkshauskreuzung, Trafik Kalaschek bis Anwesen Prommer und Anwesen Kostan bis Zufahrt Freibad) soll daher die Hauptstrasse in den kommenden Jahren zur Gänze, angepasst an die laufende Beanspruchung saniert werden. Abschnitt 1 beginnend beim Kreisverkehr bis zum Freibadparkplatz wurde entsprechend oben genannter Anforderungen mit einem Investitionsvolumen von € 150.000,- in den letzten beiden Augustwochen 2014 inklusive behindertengerechter Gehsteiggestaltung umgesetzt. Nach denselben Vorgabekriterien erfolgte auch die Sanierung und Erweiterung der Zufahrt Herbsthalle / Anbindung B113 Schoberpassbundesstrasse in Abstimmung mit der Baubezirksleitung Liezen, um zusätzlich eine Verbesserung der Verkehrssicherheit zu Verladezeiten der Spedition Herbst für Verkehrsteilnehmer im Orts-



Sanierung Hauptstrasse / barrierefreier Gehsteig

teil Strechau zu bewirken. Die Aufwendungen dafür belaufen sich auf eine Summe von rund € 54.000,-. Im Ortsteil Bruckmühl setzt man derzeit eine Sanierung des Bruckmühlweges IV (Bereich ON70 - Hochhaus) im Vollausbauverfahren mit entsprechender Oberflächenentwässerungsmaßnahme um.



Schutzweg Neugestaltung Bereich Volksbank

Schutzwege

In Erfüllung der Auflagen des Kuratoriums für Verkehrssicherheit für den Schutzwegebau in Abstimmung mit der Bezirkshauptmannschaft Liezen wurde die Umgestaltung der Schutzwege im Bereich des Wohnhauses Pitzer & Huber, Wohnhaus Haiger, Volksbank und Landeskrankenhaus in Etappe I mit einem Gesamtaufwand von € 80.000,- in Angriff genommen. Ein Rückbau erfolgte im Bereich der Kreuzung Hauptstrasse – Lederergasse – auf Höhe Volkshaus. 2015 sollen sodann in einem 2. Bauabschnitt

anhand der Bescheidvorgabe die restlichen Schutzwegmuster im Pflaster der Innenstadt - Raiba bis Post - entfernt werden. Rechtlich werden diese aufgrund des im Herbst erfolgenden Verkehrszeichenabbaus und der noch immer seitens der BH ausstehenden, jedoch in den kommenden Wochen zugesagten

Bescheiderstellung keinerlei Bedeutung mehr haben, wie uns auch die schriftliche Stellungnahme eines Sachverständigen bestätigt. Ein Ansteigen des Gefährdungspotentials für Fußgänger ist aufgrund der 30km/h Zone und einer weitreichenden Möglichkeit der Einsichtnahme in das Verkehrsgeschehen nach Aussage der Experten auszuschließen, vielmehr wird, da nun auch wieder der zu Fuß gehende Verkehrsteilnehmer zu mehr Vorsicht angehalten ist, das Sicherheitsrisiko für den gesamten Verkehr verringert.

ACHTUNG! ACHTUNG!



Armin Kopf

Lehrer und Eltern ersuchen wir im Zuge der Sicherheit unserer Kinder, diese zur Benützung der Schutzwege anzuhalten da eine Benützungsverpflichtung innerhalb der Umgebung von 25m für Fußgänger besteht.

Wildbachverbauung

Beginnend im Osten unseres Gemeindegebietes an der Grenze zu Trieben wurde das Verbauungsprojekt Pöllingergraben



Längsverbauung im Unterlauf Bärndorferbach

II (Geschiebedosiersperre, Geschieberückhaltebecken, Linearmaßnahmen, Brückenbau) im Ortsteil Bärndorf zum Schutze des Gehöftes Günter und Josef Horn und dem darunter befindlichen Gleiskörper der ÖBB mit einem Gesamtaufwand von € 1,3 Mio vollendet. Der etwa mit einer weiteren Million Euro zu finanzierende Grabenausbau im Mittellauf (45 Konsolidierungssperren) - Pöllingergraben I, zur



Gestaltung ortsbildfreundlicher Absturzsicherung

Zeit etwa zu 50% fertiggestellt, wird 2015 mit einer Investitionssumme von rund € 300.000,- fortgesetzt.

Stufe I der Verbauung Bünschendorferbach (Rutschhangstabilisierung, Murbrecher, Geschiebedosiersperre, Räumzufahrt) konnte ebenfalls mit Jahresmitte mit einem Aufwand von € 400.000,- bei einer Gesamtprojektsomme von € 4 Mio seiner Bestimmung übergeben

werden. Im kommenden Jahr wird hier eine Zwischenkollaudierung erfolgen und 2015 / 2016 die Bautätigkeit zur Umsetzung von Abschnitt 2 wieder aufgenommen.

Im Einzugsgebiet des im Mai dieses Jahres durch ein Mureneignis in Szene getretenen Besserer Grabens wird derzeit, im Auftrag der Stadtgemeinde, ein geologisches Gutachten erstellt



Längsverbauung im Mittellauf Bärndorferbach

anhand dessen seitens führender Experten Möglichkeiten zur Planung eines Verbauungsprojektes ermittelt werden sollen.

In den baulichen Fortschritt - Projekt Bärndorferbach (Gesamtinvestition dzt. € 4,5 Mio) - wurden im heurigen Jahr € 1,3 Mio investiert. Mit der Fertigstellung des Komplexes der Geschiebedosiersperre, der Auskleidung des Rückhaltebeckens in Steinschichtungsausführung, der Errichtung der Konsolidierungssperre 5 im rückwärtigen Verlandungsraum (Beton), der Räumzufahrtserrichtung, der Hangsicherungsmaßnahme rechtsufrig, der Längsverbauung (Steinschichtung / in Beton) mit Quergurten (Holz / Beton) von den Anwesen Reitmaier bis Winkler im Mittellauf, sowie der Umsetzung der Längsverbauungsmaßnahmen (Ausführung wie oben) unterhalb der Feuerwehrbrücke bis

zum Ausschotterungsbecken Unterlauf, der Errichtung der ortsbildtauglichen Absturzsicherungsmaßnahme in Lärchenholz, des Steges im Bereich Kainbrecht Senior und der zur Zeit noch im Bau befindlichen „Tadler“-Brücke darf ich mich stellvertretend für die Stadtgemeinde Rottenmann, trotz all der kritischen Stimmen einiger Bewohner des Ortsteils Bärndorf, denen es nicht möglich war diesen großartigen Einsatz zu würdigen, bei der Mannschaft Wildbach und Lawinerverbau Gebietsbauleitung Steiermark Nord um „Baumeister in Spe“ Richard Seisenbacher und Bauführer Ing. Rainer Göschl für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken. Gemäß unserer Planung und den Ergebnissen der Finanzierungsbesprechung soll im Jahr 2015 mit einem Investitionsaufwand von rund € 900.000,- die Verbauung im Ortskern abgeschlossen werden.



Bauführer Ing. Göschl im Gespräch mit Polier Seisenbacher

Rottenmann - die Stadt der 20 Zünfte

Die Letzte Sitzung der Schuhmacherzunft 1859

In einer aufgefundenen Korrespondenz verschiedener Rottenmanner Zünfte befand sich die Einladungskurrende zur letzten Sitzung der Schuhmacherzunft, die am 2. Oktober 1859 abgehalten wurde.



Die ersten 3 Seiten des Umlaufschreibens samt Siegel der Schuhmacherzunft.

Die Besonderheit dieses Rundschreibens liegt darin, dass es sich hierbei nicht nur um ein Dokument für die Auflösung der Zünfte in Österreich handelt, sondern dass damit auch die letzten Mitglieder der Rottenmanner Schuhmacherzunft belegt sind.

Die streng reglementierte Ausübung der einzelnen Handwerke, die sich in den Zunftsitzungen widerspiegelte, fand mit der österreichischen Gewerbeordnung ihr Ende, die 1859 von Kaiser Franz Josef I. erlassen wurde und auf dem Prinzip der Gewerbefreiheit basiert. Die ehemaligen Mitglieder von Zünften organisierten sich meist in einschlägigen In-

Umlaufschreiben an nachbenannte Herren Meister der Schuhmacherinnung zu Rottenmann und deren Gesellen

Es wird hiemit den Herren Meistern bekanntgegeben, dass am 1. Sonntage nach Michaeli d.J. nachmittags in der Schuhmacher-Herberge „Pesendorfsches Brauhause, 1. Stock“ eine Sitzung zur Ordnung des Innungswesens und deren Fortführung stattfindet. Bei dieser Sitzung werden auch die Einverleibungen von Meistern, Aufdingungen und Freisprechungen vorgenommen werden, wobei anmerkt wird, dass diejenigen Herren Meister, die zur hiesigen Innung beitreten wollen, die bezgl. Verleibungsdekrete mitzubringen haben. Zur Aufdingung sind vor allem die Taufscheine und ... Zeugnisse für die aufzudingenden Lebrlinge erforderlich; zur Freisprechung werden aber die Religionszeugnisse bezgl. Besuches der Sonntagsschulen und Christenlehre nebst den während der Lehrzeit erworbenen Professionskenntnissen und -fähigkeiten, welche ... der betreffende Meister gewissenhaft zu bestätigen haben wird, gefordert. Zu dieser Sitzung werden sämtliche Meister nebst Gesellen höflichst eingeladen...

Schuhmacher-Innung Rottenmann, am 13. September 1859

nungen, wie auch die Einladungskurrende belegt. Es folgen die Unterschriften des Innungs-Kommissärs sowie des Ober- und Untervorstehers der Schuhmacherzunft. Eingeladen wurden 31 Meister und Gesellen, und zwar „Die von Wald, Gaishorn herwärts bis Rottenmann, dann von Lassing, Oppenberg, Hohentauern“. (Das Einzugsgebiet deckt sich mit der Historisch-statistischen Be-



Die Obere Hauptstraße um 1880. Im rechten, halb abgebildeten Gebäude ist 1876 der Schuhmacher Anton Ziegner noch belegt.

schreibung der Munizipalstadt Rottenmann von Beck bis 1817.) Die ersten beiden Namen auf der Einladungskurrende bezeichnen Schuhmachermeister der Rottenmanner Innenstadt:

- Anton Ziegner, Haus Hauptstraße Nr. 16 alt = Nr. 43 neu (Haus Fa. Reiter)
- Benedikt Streit, Haus Hauptstraße Nr. 44 alt = Nr. 99 neu (Haus Kielnhofer)

Besonderer Dank gilt Herrn Martin Marcher, der die Einladungskurrende vor Jahren mit weiterem Schriftverkehr im Altwarenhandel erworben und nun der Stadtgemeinde zur Verfügung gestellt hat.

Aufgrund der im Rathaus vorhandenen (oder verschollenen) Objekte ist davon auszugehen, dass nach dem Ende des Zunftwesens die vorhandenen Besitztümer (Kannen, Truhen, Urkunden, wahrscheinlich auch Siegel) zumindest seitens der Zünfte der Bäcker, der Maurer und Zimmerer, der Müller, der Schuhmacher und der Sensenschmiede an die Stadtgemeinde übergeben wur-

den. Die Kannen und Truhen der genannten Zünfte fanden sich schließlich im Museumszimmer wieder, das mit der späteren Einrichtung als Trauungszimmer aufgelöst worden ist.

Betreffend die Schuhmacherzunft sind die im Bestand der Stadtgemeinde vorhandene Zunftkanne aus 1672 sowie die Urkunde des Kaisers Leopold I. aus 1671,



Das Museumszimmer des Rottenmanner Rathauses im Jahr 1917, heute Trauungszimmer.

weitere die verschollene Zunfttruhe hervorzuheben (siehe dazu den Artikel im Stadtkurier 03/2013 sowie 02/2014).

Die Stadtgemeinde Rottenmann versucht, durch gezieltes An-

Elektronische Archivierung und Inventarisierung der Objekte

Damit die bedeutende historische Sammlung für die Stadtgemeinde Rottenmann nicht (wieder) verloren gehen kann, sollen nun wertvolle Objekte elektronisch archiviert werden. Dazu wurde kürzlich der Testlauf von „imdas pro“, entwickelt von Joanneum Research, im Stadtamt installiert. Das einschlägige Programm ermöglicht auch die Verwaltung von Leihgaben und den Vermerk von Patenschaften.



Darstellung auf der Zunftkanne der Schuhmacher aus 1672

schreiben einzelner Innungen bzw. direkten Kontakt zu Unternehmen Ansiedlungen von Gewerben und Handwerken zu initiieren. Die Schuhmacherzunft ist erfreulicherweise bis zum heutigen Tag durch das Traditionshaus Schupfer in der Innenstadt vertreten.

Seitens des Stadtamtes Rottenmann wird weiterhin um Mitarbeit bei der Sicherung historischer Zeugen unserer Stadtgeschichte gebeten.

Stadtamtsdirektor
Dr. Johannes Mayer

5. Auflage der KinderUni am UZR

Alle Jahre wieder ein überregionaler Erfolg



Die KinderUni 2014 am UZR war wieder einmal ein absoluter Erfolg. Zum 5. Mal feierten 171 Kinder am Freitag, 25. Juli ihre „Sponion“ im Zuge der Kinder Uni und wurden mit einer Urkunde, einem KinderUni T-Shirt und einem Geschenk belohnt.

Dazu waren alle Eltern und Verwandte, Ehrengäste und Presse sowie zwei Fernsehteams eingeladen. Der Hörsaal war mit an die 400 Besuchern übertoll und widerspiegelte die Bedeutung dieses Tages. Die KinderUni bietet allen Kindern vom Bezirk Liezen und darüber hinaus die Möglichkeit, in den Sommerferien Wissen und neue Erfahrungen mit Spaß zu entdecken. Es soll die Hemmschwelle für Weiterbildung bereits in jungen Jahren abbauen und bereit sowie offen für Neues sein. Dabei setzt die KinderUni auch auf Allgemeinbildung wie z.B. Naturerfahrungen, Essbares von Wald und Wiese, Tonnenweise Schätze, Abfall gibt es nicht, damit Grundwerte gerade in unserer Region

bestehen bzw. ausgebaut werden. Highlights der KinderUni in diesem Jahr: Graffiti, CSI Kinder Uni, Nationalpark Gesäuse, die Welt des Musicals, eine Reise nach Afrika. Das komplette Programm sowie Fotos finden Sie auf www.uzr.at.

Zielgruppe sind Kinder der 1./2. Volksschule sowie 3./4. Volksschule, 1./2. Hauptschule und 3./4. Hauptschule. Für die älteren Kinder wurden Workshops angeboten (Portraitkurs, Bionik, Graffiti, Wald in Hinblick auf Naturerfahrungen) Neben den zahlreichen Sponsoren, der professionellen Projektentwicklung runden die namhaften Gastredner mit ihren interessanten Workshops das Erfolgsrezept der KinderUni ab.

Campus 02, Dipl.Päd. Claudia Schörgi, MSc, Lebens- und Sozialberaterin, Unternehmensberatung, Nationalpark Gesäuse, Raiffeisenbank Rottenmann, Steiermärkische Sparkasse Rottenmann, Volksbank Enns- und Palental, ARA AG, Wildbach-

und Lawinenverbauung, Veitlbauer Weißenbach/St. Gallen, Africa Museum Weißenbach/Liezen, Polizei Liezen, Mag. Dr. Anna Körbisch, ITSchool, Adjuvo, Michael Heindl, Herbert Gasperl, MSc, Dott.ssa Dr. Didone Frigerio, Institut Kutschera, Peter Lenhart.

Bürgermeister Klaus Baumschlager wies in seiner Begrüßung u.a. darauf hin, dass die KinderUni am UZR die überregionale Bedeutung von Rottenmann als Bildungsstadt besonders gut hervorhebe. Dr. h.c. Ernst E.P. Hochsteger brach-

te in seinen Begrüßungsworten in seiner Funktion als Vorsitzender des UZR-Fördervereines vor allem zum Ausdruck, dass es wieder einmal Bürgermeister Klaus Baumschlager war, der mit dem Sponsoring durch die Stadtgemeinde vorangegangen ist und ihm anerkannte Sponsoren in bewährter Manier folgten. Ein großes Dankeschön gab es auch für Margot Buchmann, welche mit ihrem weit über das normale Maß hinausgehende Engagement wieder einmal aufgezeigt hat, was alles möglich ist, wenn auch die Rahmenbedingungen stimmen.



Interview Harald Cimzar BSc

Herr Harald Cimzar hat den Abschluss Wirtschaftswissenschaften (MUSSS) mit dem Titel Bachelor in Rottenmann abgeschlossen. Wir gratulieren recht herzlich.

Wie zufrieden sind Sie mit der bisherigen Entwicklung des UZR? Die Entwicklungen in Bezug auf die berufsbegleitenden Möglichkeiten sind sehr gut und sollten auf alle Fälle noch forciert werden. Schade ist natürlich dass die ursprünglichen Studienrichtungen wie G-TEC oder BIM weggefallen sind.

Würden Sie sagen, dass sich das Universitätszentrum etabliert hat bzw. wie sehen Sie die neue Ausrichtung auf dem berufsbegleitenden Sektor?

Ich denke das UZR hat sich schon recht gut etabliert und auch der berufsbegleitende Sektor hat an Bekanntheit und Aufmerksamkeit gewonnen. Dennoch glaube ich, wissen viele Menschen in der Region noch nicht wirklich, welche Möglichkeiten es am UZR gibt.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft vom UZR?



Einen interessanten berufsbegleitenden Master (MUSSS), der zum Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften passt oder bspw. ein Doktoratsstudium.



Zentrum für berufsbegleitende Studien mit Bachelor- und Masterabschluss



Eine Kooperation mit der JKU Linz, TU Graz und Fernuni Hagen

Informieren Sie sich noch heute!

www.uzr.at

Kinderkrippe Rottenmann Noch freie Plätze

Bestens aufgehoben sind die Aller kleinsten in der Rottenmanner Kinderkrippe. Die bestens ausgebildeten Pädagoginnen sind stets bedacht, den Kindern eine spannende und lehrreiche Beschäftigung zu bieten.

„Naschgarten“



Im Garten der Kinderkrippe Rottenmann findet man zurzeit in jeder Ecke eine Nascherei. Von Erdbeeren über Himbeeren, Heidelbeeren, Ribiseln, Brombeeren, Blutpflaumen, ... können sich die Kinder vieles schmecken lassen. Bereits im Frühling wurde hier damit begonnen mit den Kindern gemeinsam die vier Hochbeete zu bepflanzen. Über viele Wochen und Monate hindurch wurden die Pflanzen dann von den Kleinen und Großen gepflegt und deshalb ist die Freude jetzt doppelt groß, das Obst und Gemüse ernten zu können. So manches Kind hat sich auch dazu bewegen lassen, die selbst gezogenen Erbsen und Tomaten zu essen,

obwohl sie sonst Gemüse eher abgeneigt waren.

Den Pädagoginnen der Kinderkrippe Rottenmann ist es sehr wichtig, bereits bei den Kleinsten die Freude am Obst- und Gemüseessen zu wecken und deshalb ist das Bepflanzen und Ernten der Hochbeete bereits

ein fixer Teil des Jahres. Da die Pflege der Beete mit den Kindern gemeinsam betrieben wird, haben die Kinder mehr Bezug zum Gemüse und auch mehr Motivation es zu essen. So werden die Kinder noch bis in den Herbst hinein aus ihrem Garten ernten können und auch für das Erntedankfest der Kinderkrippe wird es noch reichen.

Feuerwehrrübung

Es war etwas ganz Besonderes für die Kinder, als die Feuerwehr in die Kinderkrippe kam um eine Räumungsübung zu machen. Die Kinder waren ganz begeistert von den Feuerwehrmännern in Uniform und freuten sich sehr darüber, dass sie



endlich zwei echte Feuerwehrmänner sehen konnten. Zuerst wurde mit den Kindern besprochen was bei der Räumungsübung passieren würde. Dann zog sich ein Feuerwehrmann vor den Kindern die schwere Schutzkleidung an und setzte den Helm auf. Damit die Kinder keine allzu große Angst haben mussten, wurde der Helm aber wieder abgenommen. Schließlich war es so weit und die Kinder verließen in geordneter Zweieierreihe die Krippe. Ein ganz besonderes Highlight war es, als die Kleinen am Ende

das Feuerwehrfahrzeug besichtigen durften. Es war sicher für viele Kinder ein unvergesslicher Vormittag!

Betreuungszeiten und Kosten:
07:00 – 13:00 Uhr 200€
07:00 – 17:00 Uhr 260€

Adresse:
Kinderkrippe Rottenmann
Technologiepark 2
8786 Rottenmann
Telefonnummer:
0676/870854044
E-Mail: kk-rottenmann@stmk.volkshilfe.at



Das Musical „Der Regenbogenfisch“ in der Volksschule Bärndorf

Die Volksschule Bärndorf führte, initiiert von Volksschullehrerin Sabine Gauper, zu Schulschluss das Musical „Der Regenbogenfisch“ auf. Der Turnsaal der Volksschule verwandelte sich in ein bunt schillerndes Meer, das die Kinder mit ihren Zeichnungen und Basteleien unter Anleitung des Lehrerinnenkollegiums gestaltet hatten. Besonderer Dank gilt der Werklehrerin Rosalinde Eder, die mit viel Kreativität die Kostüme der verschiedenen Meeresbewohner entworfen und mit den Kindern gebastelt hatte.



Bereits zu Beginn dieses Jahres begannen die musikalischen Vorbereitungen mit dem Schulchor. Von Anfang an waren alle mit Begeisterung bei der Sache und versetzten sich mit jeder Probe mehr in ihre Rollen. Die einzelnen Liedstücke des Musicals wurden abwechselnd von verschiedenen Kindern mit Orff - Instrumenten begleitet.

Das Stück wurde insgesamt dreimal, auch für die umliegenden Kindergärten und Schulen, aufgeführt. Der Einladung zur Hauptaufführung folgten zahlreiche Besucher und Ehrengäste, unter ihnen Bgm. Klaus Baumschlager, der großes Lob und Anerkennung für die äußerst gelungene Darbietung und Leistung der Kinder aussprach. Mit Stolz können die Kinder auf eine

erlebnisreiche und spannende auf die erfolgreiche Aufführung Zeit während der Proben und zurückblicken.

Projekt der NMS Rottenmann mit der Universität Oxford erfolgreich abgeschlossen!



Wie bereits in einer früheren Ausgabe berichtet, haben 77 SchülerInnen der NMS Rottenmann an einem wissenschaftlichen Projekt der Universität Oxford teilgenommen. Spezielle Formen von Proteinen im menschlichen Körper sind wichtige Leitstellen der Signalübertragung. Man stelle sich das wie ein Ventil vor, das man öffnen und schließen kann. Ein offenes Ventil kann beispielsweise Wirkstoffe (z.B. Medikamente) durchlassen. Das ist sehr wichtig für die Immunabwehr des menschlichen Körpers. Ob ein solches Ventil nun offen oder geschlossen ist, hängt vom Aussehen (= die Anordnung der Atome im Raum) ab. Automatische Erkennungsverfahren für die Bestimmung der Form dieser Proteine sind derzeit eine Aufgabe der Forschung an der Universität Oxford. Ein Team von WissenschaftlerInnen unter der Leitung von Univ. Prof. Dr. Charlotte Dean, dem auch der gebürtige Rottenmanner Priv.-Doz. Dipl.-Ing.(FH) Dr. Bernhard Knapp sowie Henry Wilman, MChem, Dr. Jean-Paul Ebejer, MSc und Dr. Jiye Shi, angehören, hat es sich zur Aufgabe gemacht, automatisierte Erkennungsverfahren für solche Proteinstrukturen zu entwickeln. Um diese Erkennungsverfahren trainieren zu können, ist es nötig, eine Vielzahl von Proteinstruk-

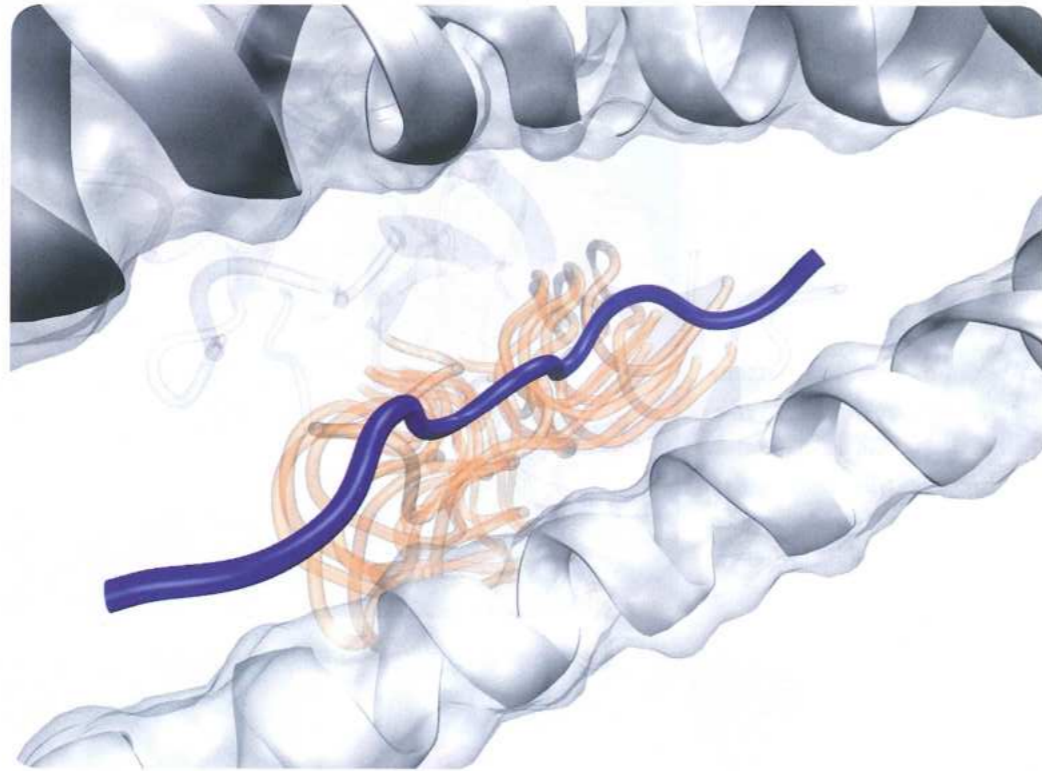


Abbildung: Ein Bruchstück eines Virus wird von der menschlichen Immunabwehr erkannt. Die Form der weißen Spiralen ist für diesen Erkennungsprozess von außerordentlicher Bedeutung.

turen durch Menschen bestimmen zu lassen. Der Hausverstand eines Menschen, selbst wenn er untrainiert ist, reicht aus, um die strukturellen Eigenschaften von Proteinen beurteilen zu können. Dafür war eine möglichst große Teilnehmerzahl mit unterschiedlichem Alter und verschiedenen Ausbildungswegen notwendig. Eine Teilgruppe stellten 77 SchülerInnen der Neuen Mittelschule Rottenmann dar. Dies geschah in Form einer interaktiven Webseite, die Proteine in räumlicher Darstellung zeigte. Ein einfaches Drahtmodell wurde verwendet, um die räumliche Struktur besser verstehen zu können. Die Kinder

durften das Drahtmodell in der Hand halten, es bewegen und verbiegen. Es erfolgte auch eine kindgerechte Erklärung, was diese Proteine im Körper bewirken können, dies wurde anhand von Erkrankungen besprochen. Das Ergebnis dieser Arbeit wird in Kürze im renommierten amerikanischen Bioinformatik Journal „Journal of Chemical Information and Modeling“ veröffentlicht [1]. Durch diese Arbeit ist

es nun möglich Computerprogramme so einzustellen, dass diese Programme Proteinstrukturen automatisch beurteilen können. Als interessantes Nebenergebnis fand sich auch, dass die SchülerInnen nur geringfügig schlechtere Ergebnisse als hochausgebildete Molekularbiologen aufwiesen. Dies zeigt eindrucksvoll, dass Kinder häufig über erstaunliche intuitive Fähigkeiten verfügen.



Start in ein neues erfolgreiches Schuljahr an der Lehranstalt für Sozialberufe Rottenmann

In der dreijährigen Fachschule für Sozialberufe wird auch in diesem Schuljahr wieder toller, kreativer und fächerverbindender Unterricht stattfinden. Im vergangenen Schuljahr war die LA Rottenmann sehr erfolgreich bei der Durchführung diverser Projekte. Einige davon möchten wir vorstellen:

offenen Tür, Elternsprechtage und an einem Projekttag in der Stadt Liezen und Rottenmann gegen freiwillige Spenden verteilt. Die viele Arbeit und das tolle Engagement der 1. FSB haben sich gelohnt. Es wurde ein Spendenbetrag von € 1000 erzielt und dem Verein AVALON (Verein für soziales Engagement) in

ten auf der Plattform „Senioren im Netz“ Fragen zum Thema Computer von jugendlichen Experten beantworten lassen. Die

für sich entscheiden und 1000 € mit nach Hause nehmen.

3. FSB – Wir haben es geschafft!



1. FSB – Gebrannte Mandeln für einen guten Zweck!

Unter dem Motto: „Wir helfen, ... helfen Sie mit!“, haben die Schüler und Schülerinnen der 1. FSB der Lehranstalt für Sozialberufe in Rottenmann ein soziales Projekt gestartet, um damit gezielt den sozialen Verein AVALON (Verein für soziales Engagement) in Liezen zu unterstützen. Hilfe bei der Projektdurchführung fanden die SchülerInnen bei der youngCaritas.

Mit viel Ehrgeiz und Elan haben die SchülerInnen gebrannte Mandeln im Zuge des Kochunterrichts und vor allem auch in der Freizeit zubereitet. Verpackt und etikettiert wurden die Mandeln zu verschiedenen Anlässen an der Schule (Tag der

Liezen übergeben.



2. FSB – So sehen Sieger aus!

Die Kleine Zeitung organisiert jedes Schuljahr PC-Kurse für Pensionisten. Nachdem bereits im Herbst 2013 SeniorInnen in der Lehranstalt für Sozialberufe „Fit für den PC“ gemacht wurden, gewann die Fachschule für Sozialberufe auch noch den darauf folgenden Wettbewerb. Ältere Personen konn-

in der Therme Loipersdorf, Natasha Schöttl erhielt für den 5. Rang ein Jahresabo einer Zeitschrift. Gemeinsam mit den drei jungen Damen freute sich die 2. FSB der LA Rottenmann über den Klassensieg und 200 €. Auch die Schulwertung konnte die Lehnanstalt für Sozialberufe mit der 1. und 2. FSB vor einer Grazer und einer Hartberger Schule



SchülerInnen antworteten über Skytonkle.at und sammelten dafür Punkte. Ende Juni standen die Sieger fest. In der Einzelwertung konnte Nejra Begic sich über den 1. Platz und einen Tablet-PC freuen. Kathrin Staubmann (2. Platz) gewann ein Wochenende für 2 Personen

Weißer Fahne bei der Abschlussprüfung der 3. FSB am 5. Juni 2014. 15 SchülerInnen konnten mit Erfolg abschließen, zwei davon mit ausgezeichnetem, vier Schülerinnen mit gutem Erfolg. Im Anschluss fand die Abschlussfeier mit Zeugnisverteilung im Kleinen Stadtsaal in Rottenmann statt. Herzliche Gratulation!!!! Die Abschlussfeier stand unter dem Motto: „Drei Jahre Rotstiftmilieu - wir haben's überlebt!“ Gemeinsam blickten die SchülerInnen mit ihrer Klassenvorständin Dipl.-Päd. Helga Rothmann auf drei schöne und erlebnisreiche Jahre zurück. Direktor Dipl.-Päd. Jürgen Jenecek und Mag. Sonja Hofer, die Vorsitzende der kommissionellen Abschlussprüfung, überreichten den SchülerInnen in diesem feierlichen Rahmen die Abschlusszeugnisse. Als zusätzliche Qualifikation konnten 13 Schülerinnen die Ordinationsgehilfenprüfung am 25. Juni 2014 erfolgreich ablegen. Wir gratulieren recht herzlich!!!!

Aus der Praxis - für die Praxis:



Berufsfitness für unsere zukünftigen Lehrlinge gefragt!



Nach einer erlebnisreichen Kennenlernwoche heißt es auf dem Weg zur Berufsfitness: „Gib Gas – heb ab!“

Als ausgewählte Pilotschule mit derzeit sechs berufsbezogenen Fachbereichen und dem Schulschwerpunkt des „wöchentlichen Praxistages“ in mehr als 40 Firmen in unserer Region zählt die PTS-Rottenmann zu den innovativen und praxisnahen Schultypen in der Steiermark.

Die umfangreiche Angebotspalette in der praktischen Berufsvorbereitung erstreckt sich von Metall, Elektro-Kfz, Bau und Holz, Büro & Medientechnik, Dienstleistungen und Wellness bis hin zum Lehrgang „Job-Col-

lege“, der Jugendlichen im freiwilligen 10. Schuljahr besondere Einstiegs- und Orientierungsmöglichkeiten bietet. In modularer Ausbildungsform können sich besonders motivierte SchülerInnen auch auf die LEHRE mit Matura vorbereiten und coachen lassen, die sie dann entweder im BFI oder über die WIRTSCHAFTSKAMMER (UNI-Gebäude) ab dem ersten Lehrjahr beginnen können. Im Zuge der vorberuflichen Ausbildung wird neben besonderen Schulschwerpunkten großer Wert auf die Beherrschung der sogenannten „Softskills“ ge-

legt, andererseits eröffnen wöchentliche Werkstätentage und modularer Unterricht mit praktischer Prägung beste Chancen für eine erfolgreiche Zukunftsbewältigung. Die Abwanderung von Fachbereichsleiter Ing. Bernd Schaunitzer (Elektro) nach Gleisdorf konnte durch die Neuanstellung von Herrn Christian Zepf (RHI-Trieben) optimal ausgeglichen werden, sodass die Schulqualität am Standort ROTTENMANN weiterhin gewährleistet bleibt. Als Ersatz für die in Liezen durchgeführte JOBMANIA findet an der Berufsvorbereitungsschule nun-

mehr im kommenden Schuljahr zum zweiten Male der „JOB-FINDERDAY“ statt, wo mehr als zwanzig regionale Firmen und außerschulische Netzwerke (Wirtschaftskammer, AK-Liezen und BFI) ihre Teilnahme und Unterstützung zugesagt haben. Der „Schulversuch PTS 2020“ ist durch die Anwendung neuer Lernformen und Praxisanwendungen in Schule und Wirtschaft auch im zweiten Jahr der Umsetzung eine Herausforderung, der wir uns als Team gerne stellen werden.

Dir. OSR Fred Klaff, Schulleiter

Bildung aktuell: Aus der Region – für die Region!



Berufsvorbereitungsschule vom BMUKK als Pilotschule bestätigt!

Nach dem ersten Schulversuchsjahr an 11 verschiedenen Standorten in Österreich wird in Rottenmann weiter erfolgreich Schulentwicklung betrieben.

Aufgrund der am Standort Rottenmann entwickelten modularen Ausbildungsform erhielt die Schule vom Unterrichtsministerium den Auftrag, mit seinem Team als Pilotschule bereits ab dem Schuljahr 2013 -14 mitzuwirken. „Qualitätsinitiative PTS 2020 – Weiterentwicklung und Attraktivierung der Berufsvorbereitungsschulen“, so lautet der Slogan aus Wien. „Nach intensiver einjähriger Entwicklungs-

arbeit freut sich das Team neben 10 weiteren Pilotschulen in Österreich mit dem neuen Konzept an der Weiterentwicklung dieses Berufsüberleitungsjahres zum Wohle der betroffenen SchülerInnen weiterhin mitwirken zu dürfen“, ist OSR Dir. Fred Klaff fest überzeugt. Die Neuerungen beziehen sich auf didaktische Maßnahmen (Teamteaching, Lehrer als Coach, kompetenzorientierter Unterricht, e-learning), Modularisierung, Individualisierung und Umsetzung einer speziellen Berufsüberleitung. Die bisherige Zusammenarbeit mit den Betrieben der Region und öffentlichen Einrichtungen wird noch stärker intensiviert und

eine Weiterentwicklung der bisher einjährigen vorberuflichen Ausbildung auf eine optionale Zweijährigkeit zukünftig ausgerichtet. In der derzeitigen Phase der Orientierung wird besonderer Wert auf die Selbstreflexion in Hinblick auf die Entscheidung für einen richtungsweisenden Fachbereich gelegt. Im zweiten Semester geht es dann an die vertiefende, praktische Berufsvorbereitung im Rahmen des modularen Modells der Betriebspraxis mit unseren Partnerfirmen. Im Einklang mit der neu organisierten Schulaufsicht in Liezen sieht sich die PTS Rottenmann in ihrer bisherigen innovativen Arbeit mehr als



bestätigt. Konzepte wie Vorbereitung auf Lehre mit Matura, Berufspraxis im freiwilligen 10. Schuljahr als Gegensteuerung zu „Drop-outs“ und modularer Unterricht mit der bekannten Berufspraxis zählen seit Bestehen der Zentralschule zum Erfolgskonzept am Standort Rottenmann.

Schulbeginn an der PTS-Rottenmann - für das Leben lernen!

Schülermeinungen zur heurigen Schulwahl....



Leitner Fabian, Liezen:

„An der PTS kann ich viele Praxisbetriebe kennenlernen und mich gut orientieren. Ich freue mich auf dieses Jahr in Rottenmann!“



Steiner Alina, Ardnring:

„Die Stimmung an der Schule ist sehr gut und die Lehrer sind nett. Ich möchte danach eine Lehre beginnen und rasch Geld verdienen!“



Stocker Marcel, Rottenmann:

„Ich freue mich auf viele berufspraktische Tage in den Firmen; Spengler wäre im Moment mein Berufswunsch, mal sehen ob es dabei bleibt!“



Matzbacher Sandra, Rottenmann

„Derzeit interessiere ich mich sehr für Elektrotechnik; eine Lehre mit Matura wäre mein Fernziel. Schule macht Spaß!“

Seniorenzentrum

Aktivitäten im Seniorenzentrum

Da nun schon fast dreiviertel des Jahres 2014 vergangen sind, ist es wieder an der Zeit, Danke zu sagen. Als erstes möchten wir uns bei der Stadtgemeinde, allen voran bei Bgm. Klaus Baumschlager, für die Kostenübernahme der Hundetherapie bedanken. Weiters bedanken wir uns bei unserem Zivildienstler Andreas Seebacher, der uns im Laufe seines Zivildienstes tatkräftig unterstützt hat und unseren Bewohnern sehr ans Herz gewachsen ist. Wir würden uns freuen, wenn es Interessenten gibt, die ihren Zivildienst im Seniorenzentrum Rottenmann leisten möchten.

Besonders freut es mich, dass die Caritas heuer einen runden Geburtstag – 90 Jahre, feiert. Auch im Pflegewohnhaus fand anlässlich dieses Jubiläums am 24.09.2014 eine große Feier statt.

Ihre
Esther Kirchberger



Mag. PhDr.
Esther Kirchberger



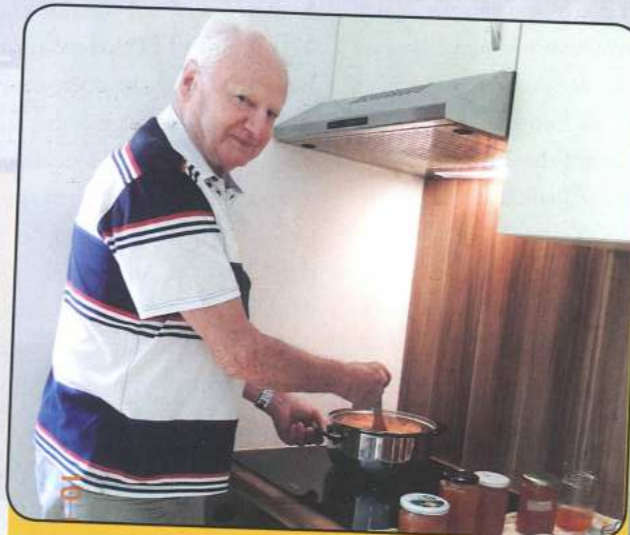
Herr Mitterhuber
feiert Geburtstag



Geburtstagsfeier von Frau Eckhart



Eisessen bei sommerlichen Temperaturen



hausgemachte Marmelade



Einladung zu Kaffee und Kuchen
bei Familie Zefferer



gemeinsames Kochen



geräucherte Fischköstlichkeiten



gemeinsamer Spielenachmittag



gezielte Bewegung.....



... hält fit und macht Spaß

DAS KULTurVIECH

Buntes und abwechslungsreiches Herbstprogramm



„Scottish Colours“

mit Breabach (Scotland) & Maeve McKinnon (Scotland)

Als „Live Act Of The Year“ bei den Scots Trad Music Awards 2013 ausgezeichnet, und zu den BBC Radio 2 Folk Awards 2014 als „Best Group“ nominiert, haben sie in ihrer knapp 8-jährigen Karriere fast alles erreicht, wozu andere Bands

mehr als 20 Jahre brauchen – sie sind einfach wirklich „DIE schottische Band der Stunde“!

Samstag, 4.
Oktober 2014, 20 Uhr,
Rottenmann, Volkshaus,
Kleiner Stadtsaal - Einlass
ab 19 Uhr!!!



Doppel-Heimspiel

The Little Band from Gingerland (Sophie Abraham)
Tribal Dialects (Grilli Pollheimer)

Kulturinitiativen stehen auch für Aufbauarbeit. Junge Talente aus der Region besuchen Konzerte, nehmen an Workshops teil. Manche werden vom Kultur-„Fieber“ angesteckt, studieren Musik – und kehren mit eigenen Projekten auf die Bühnen der Heimat zurück. DAS KULTurVIECH freut sich auf Christian „Grilli“ Pollheimer und Sophie Abraham mit ihren neuesten „Produkten“.

The Little Band from Gingerland – „Sir Prise“
„The little Band from Gingerland“, das gemeinsame Projekt der Sängerin und Pianistin Angela Tröndle und der Cellistin Sophie Abraham, ist der Versuch, eine Brücke vom Jazz hin

zum Pop zu schlagen. Ein in der Tat ungemein weites stilistisches Feld, welches die beiden Musikerinnen aber exzellent zu bearbeiten wissen. Was das Duo erschafft, ist ein hochinteressanter, anspruchsvoller, ungemein vielschichtiger und sehr eigenständiger Artpopentwurf, der in wunderbaren Stücken seinen Ausdruck findet.

Tribal Dialects – „Home“
Tribal Dialects, so heißt das neue Quartett des österreichischen Jazzmusikers Patrick Dunst. Gemeinsam mit dem mehrfach ausgezeichneten Nachwuchspianisten Michael Lagger, dem vielfältigen, 1985 in Rottenmann geborenen Percussionisten Grilli Pollheimer und dem jungen



The Little Band from Gingerland (Sophie Abraham)

persischen Oud-Virtuosin Sina Shaari begibt sich der Holzbläser auf eine spannende musikalische Reise. In den Kompositionen von Patrick Dunst treffen kulturelle Einflüsse und unterschiedliche Wurzeln aufeinander, verschiedene Mundarten und Dialekte werden erforscht und musikalisch verknüpft. So wurde auch der Name Tribal Dialects gefunden, der frei aus dem Englischen übersetzt „Stammessprache“ bedeutet.

Die außergewöhnliche Besetzung und die unterschiedlichen musikalischen Zugänge der jungen Musiker schaffen einen besonderen Gesamtklang. Tribal Dialects bringt eine spezielle Farbe in die österreichische Musikszene.

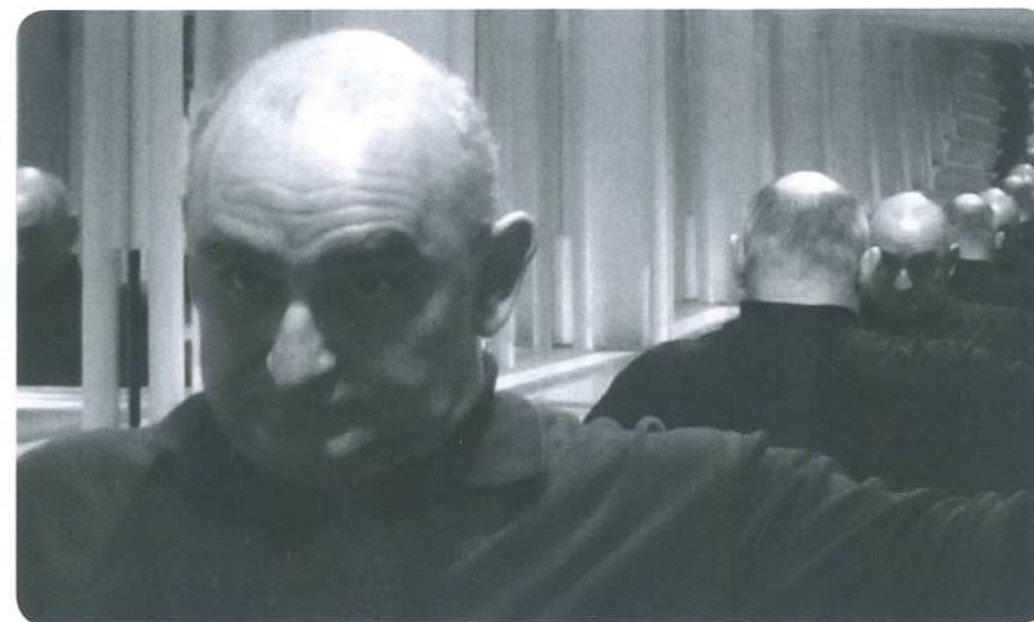
Samstag, 18. Oktober 2014,
20 Uhr, Rottenmann,
Volkshaus

30 Jahre KULTurVIECH mit „Sigi Zimmerschied“

„Multiple Lois“ – „Einwürfe eines Parasiten“

Das Programm: Lois wird in Bälde sechzig. Er ist stolz auf sich. Er hat nie etwas geleistet und immer gut gelebt. Er hat sich eben die Geschenke gesucht, die das Leben vor ihm versteckt hat. Aber warum steht er jetzt ratlos und ängstlich in einem leeren Raum und stammelt um sein Leben? Warum rechtfertigt er sich? Alle machen es doch so. Alle saugen am Wirt. Homo homini ixodes. Jeder ist jedermanns Zeck. Allen voran der Staat. Die Oberzecke. Wie Onkel Norbert immer sagte. Es gibt in Deutschland acht Millionen Zierfischerl und zwei Millionen Beamte. Das sind zehn Millionen hilflose Geschöpfe, die gefüttert werden müssen. Nein, er hat sich nichts vorzuwerfen. Auf einen Zierfisch mehr oder weniger kommt es doch nicht an. Lois wird in Bälde sechzig. Oder doch nicht mehr?

DIE PRESSE: Irgendwo bei sich zu Hause muss Sigi Zimmerschied einen undurchsichtigen Wandschrank haben, in dem er all die kaputten Menschlein aufbewahrt, die er über die Jahre erschaffen und auf die Kleinkunstbühnen der Republik gestellt hat, auf dass sie dort lachen und schimpfen, ätzen und lästern. Mit dem Sozialschmarotzer und Vermieterkönig Lois ist dem



Passauer ein weiteres Prachtexemplar gelungen, das seinen Ehrenplatz in dieser Sammlung schon jetzt verdient hat: Ein kalter, brutal selbstgerechter Opportunist, nicht immer humorlos und unsympathisch, doch mit schlimmen Abgründen im Herzen. [...] Das Ergebnis ist erneut bitterböses, beängstigend auf den Punkt gespieltes Typenkabarett, zu dem sich kaum ein Vergleich anbietet. Denn Sigi Zimmerschied spielt längst in seiner eigenen Liga, und das ist eines der größten Komplimente, das man einem Künstler machen kann. – Stefan Gnad, Nürnberger Nachrichten

DER DARSTELLER: Sigi Zimmerschied, geboren 1953 in Passau, ist ein Urgestein bayerischen Kabarett; er wur-

de u.a. mit dem „Deutschen Kleinkunstpreis für Kabarett“ ausgezeichnet. Zimmerschied ist ein Kraftpaket der Satire, ein wortgewaltiger und derber Poet, ein wahrhaft furchteinflößender Mimiker. Als messerscharfer Analytiker steht er, so der Donaukurier Ingolstadt, in der deutschen Kabarettzene vermutlich schon länger einzigartig da. Es liegt ihm fern, seine Ideen der sprach- und Denkdürre einer SMS- und Alkopopsgeneration anzugleichen. Kabarett ist für Zimmerschied keine billige Ware und er lässt sich nicht – wie viele Kabarettkollegen – auf ein medientaugliches Niveau „herunterpressen“. Sigi Zimmerschied ist ein Naturereignis. – Im November 2011 wurde Sigi Zimmerschied, das „anarchische, bajuwarisch intellektuelle, bösartig komödiantische

Bühnengewächs“, wie es in der Laudatio heißt, mit dem österreichischen Kabarettpreis ausgezeichnet.

VORVERKAUF für alle Kulturviech-Veranstaltungen:

In den Trafiken Kalaschek und Fritz in Rottenmann, Stadtbuchhandlung Liezen, Die Steiermärkische, Musikhaus Härtel Liezen

Info-Telefon am Veranstaltungstag 0664-636 11 10 - www.kulturviech.at

Weitere Herbsttermine finden Sie im Veranstaltungskalender!!

Samstag, 25. Oktober 2014,
20 Uhr, Rottenmann,
Kultursaal

Großartiges Benefizkonzert in Rottenmann

Reinerlös fließt der Renovierung der r.k. Kirche Maria am Rain zu

Über Initiative von Marianne und Dr. h.c. Ernst Hochsteger fand ein beeindruckendes Benefizkonzert vom MGV & Frauenchor Rottenmann unter der Leitung von Ulli Eder-Draxler statt. Das mit großem Bravour vorgebrachte Programm umfasste folgende Lieder: Gern haben tuat guat - Was kümmern mich die Sterndlan, was kümmert mich der Mond - Ich will dir Frieden geben, Rottenmanner Messe, von Norbert Rainer - Soon and very soon, Melodie Andrae Cruch - Tischlied, Ernst Thoma 1998 - Ich danke meinem Gott, 1976 by Alain Bergese - Lobe den Herrn meine Seele, Text Norbert Kissel Melodie Norbert Kissel - My life is in you Lord, Words and Musik, Daniel Gardner - Irisches Halleluja - An Irish blessing, James Moore - Swing low, Negro-Spiritual, Satz Siegfried Singer - Somebody Somewhere, nach Black Voices und Freedom is coming, Arr. Anders Nyberg. Umrahmt wurde das Konzert vom Bläserquartett „Rottenmanner Buam“ unter der Leitung von Günter Frewein.

Die Kirche wurde ursprünglich als Kapelle Maria am Rain außerhalb der Stadtmauer errichtet und 1341



v.l.n.r. Dr. h.c. Ernst Hochsteger, Marianne Hochsteger, Dr. Christa Lerch von der evangelischen Kirche, Pfarrer Hans Huber, Dr. Uli Coll als Obfrau des MGV & Frauenchor Rottenmann und Chorleiterin Ulli Eder-Draxler.

geweiht. Der heutige Bau wurde zwischen 1446 - 1451 errichtet. Spätgotischer Stil, breitgelagert 4jochiger Bau mit übergangslosen 3/8-Schluss und mit schlankem Turm südlich des Schiffes. Nun stehen umfangreiche Sanierungsarbeiten bevor und dieses Benefizkonzert wurde daher zu Gunsten dieses Vorhabens veranstaltet.

Diesem Benefizkonzert ging ein ökumenischer und sehr gut aufgenommener Wortgottesdienst voraus, welcher von Pfarrer Hans Huber und Dr. Christa Lerch von der evangelischen Kirche gemeinsam geleitet wurde.



Männergesangsverein und Frauenchor Rottenmann.



v.l.n.r. Bürgermeister Klaus Baumschlager, Dr. h.c. Ernst Hochsteger, Marianne Hochsteger, Notar Dr. Hans Coll und Pfarrer Hans Huber.

Volksmusikabend Familienmusik Huber

In der „Reihe Steirische Sänger- und Musikantentreffen“ findet heuer wieder ein großer ORF-Volksmusikabend in Rottenmann statt.

Aus Radio und Fernsehen bekannte Musik- und Gesangsgruppen aus der Steiermark und aus Oberösterreich werden Volksmusik und Volkslieder vom Feinsten bringen. Der ORF Radio Steiermark wird diese Veranstaltung aufzeichnen und in einer 2-stündigen Abendsendung ausstrahlen.

Mit dabei sind:

Aus Salzburg, der Innergebirg Viergesang. Die 4 Männer, die weit über die Landesgrenzen Salzburgs mit ihren 4 Stimmen durch Radio und Fernsehen bekannt sind. Weiters aus Salzburg musiziert die Gerstbod'ner Geschwistermusi in 2 Besetzungen.



Phillip Meidl

Die 4 Geschwister aus Saalfelden erhielten unter anderem beim Alpenländischen Volksmusikwettbewerb in Innsbruck 2010 eine Auszeichnung.

Aus Rottenmann dabei sind die Rottenmanner Buam, eine sechs-köpfige Bauernkapelle. Günter Frewein, der Chef der Gruppe, ist auch der Kapellmeister der Stadtkapelle Rottenmann.

Die drei Damen des Selzthaler



Innergebirg Viergesang

Dreigesangs werden uns mit ihren schönen Stimmen erfreuen.

Auch heuer wird die Kargl-Wirtshausmusi, sowie die Familienmusik Huber ihre Stücke zum besten geben.

Der Moderator an diesem Abend ist Phillip Meidl, bekannt aus dem ORF-Salzburg.

Vorverkaufskarten für diesen Volksmusikabend gibt es im Gasthaus Kargl (Tel.: 0699/170 92 798), der Steiermärkischen

Sparkasse Rottenmann, der Raiffeisen Bank Rottenmann - Trieben und Gaishorn, sowie in der Tabaktrafik Kalaschek in Rottenmann.

Ein Pflichttermin für alle Volksmusikfreunde!

Freitag, 10. Oktober 2014

„Steirisch - Salzburgerisch“
Beginn: 20:00 Uhr -
Einlass: 19:00 Uhr
Volkshaus - Rottenmann

Polizeimusik Steiermark lädt zum Benefiz-Kirchenkonzert

Am Samstag, dem 8. November 2014 findet um 19.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Rottenmann ein großes Benefizkonzert der Polizeimusik Steiermark in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadtgemeinde Rottenmann statt. Mit dem gesamten Erlös aus dieser Veranstaltung wird eine Familie mit einem schwerbehinderten Sohn aus Rottenmann unterstützt. Die Musikerinnen und Musiker der Polizeimusik Steiermark werden

an diesem Abend einen breiten Auszug aus ihrem Repertoire darbieten. Der musikalische Bogen spannt sich von Werken von Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel über Marc van Delft bis hin zu Leonard Cohen.

Neben der Polizeimusik Steiermark, unter der musikalischen Leitung von Kontrollinspektor Christoph Grill, werden das südsteirische Brass-Ensemble „Brassimo“ sowie die Sängerin Ulrike Tropper ihr Können



zum Besten geben. Durch das Programm führt der bekannte ORF-Fernseh- und Radiomoderator Sepp Loibner.

derator Sepp Loibner.

Eintritt: freiwillige Spenden

7. Traktor und Lederhosen-Treffen

Rekordteilnehmerzahl und großes Publikumsinteresse

Die Rottenmanner Traktorfreunde rund um Präsident Hugo Fink und Manfred Grieser konnten am 26. Juli bei strahlendem Sonnenschein 140(!!) begeisterte Traktorfahrer und hunderte Zuschauer am Rottenmanner Hauptplatz begrüßen. Nach der schon traditionellen fachkompetenten Vorstellung und Präsentation der verschiedenartigsten Traktoren durch den Moderator Manfred Grieser wurden die Traktorfahrer auf eine Rundfahrt durch unsere schöne Stadt geschickt. Wie schon in den vergangenen

Jahren wurde bei der anschließenden Siegerehrung, der größten anwesende Verein, die weiteste Anreise auf Achse (250km!) sowie der älteste Traktor prämiert. Die Steirer Spatzen rund um Gerhard Reitmaier unterhielten die vielen Zuschauer musikalisch noch bis in die Abendstunden.

Die Rottenmanner Traktorfreunde bedanken sich recht herzlich bei allen Teilnehmern, Zuschauern den zahlreichen Sponsoren und den vielen freiwilligen Helfern ohne die eine Veranstaltung in diesem Ausmaß nicht durchzuführen wäre.



Theaterrunde Rottenmann

„Schock, lass nach“ Komödie von Ronny Sunters und Martin Radl

Peter Feller und seine Frau Marianne haben sich einen Jugendtraum erfüllt und das Hotel „Zum

klappernden Storch“ in Rust gekauft. Infolge eines Wasserschadens ist das Hotel aber eher eine Bauruine und der Portier

Alberto weiß nicht, wo und wie er die Gäste unterbringen soll.

So passiert es natürlich, dass das einzig verfügbare Zimmer mehrfach vermietet bzw. benutzt wird: An Martin Schock, Immobilienhai und im Nebenberuf Seitenspringer sowie an Martin Bleibtreu, seines Zeichens der Frauen überdrüssig und kurz vor dem Eintritt ins Kloster. Dummerweise ist nicht nur Schwester Margit vom Kloster Maria Hilf hinter ihm her, sondern auch seine Ex-Freundin Annemarie. Alberto braucht nun all seinen Einfallsreichtum, um die Lage in den Griff zu bekommen.

Das führt schließlich zu unmöglichen Verstrickungen und wahnwitzigen Verwechslungen bis sich schließlich alles, aber nicht für alle, in Wohlgefallen auflöst.

Eine turbulente und sehr lustige Verwechslungskomödie, die aufzeigt, dass man im Leben nicht nur rücksichtslos auf der Überholspur fahren kann.

Gespielt wird wieder im Volkshaus Rottenmann am:
Freitag den 14. Nov. 2014
 Beginn 19:30 Uhr
Samstag, den 15. Nov. 2014
 Beginn 19:30 Uhr
Sonntag, den 16. Nov. 2014
 Beginn 16:00 Uhr



Historische Häuser unserer Innenstadt

Die neue Rubrik zum Sammeln

Die Rubrik „Historische Häuser unserer Innenstadt“ wird heute mit dem „Brauhaus“ (nunmehr „Stadtcafé“, gelegen an der unteren Hauptstraße) fortgesetzt.

Kofler gleichsam wieder zum Leben erweckt.



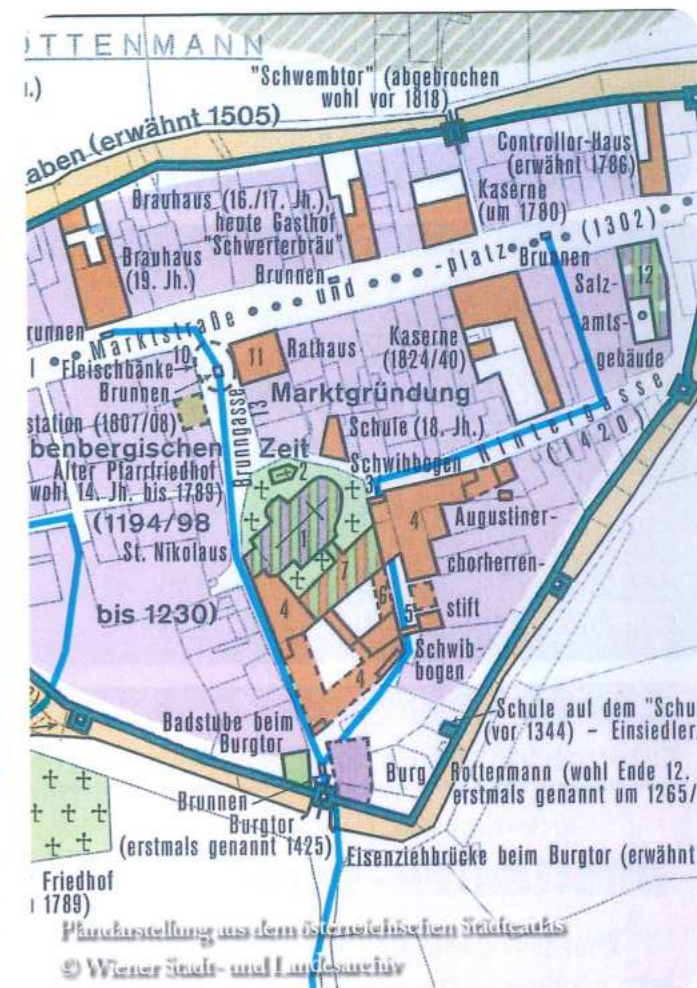
Rottenmann hat eine lange Brautradition, die bereits 1523 in der Stadtordnung erwähnt wurde. In der Innenstadt sind zwei große „Brauhaus“ belegt, das ältere mit dem Standort „Schwerterbräu“, ehemals Gasthof Lindmayr, Hauptstraße 54, das jüngere in der Hauptstraße 61 (heute das Gebäude des „Stadtcafés“). In Letzterem wurde bis in die 1920er Jahre Bier produziert.

Das „Kofler-Bier“ hat unter Österreichs Kleinbrauereien bereits beachtliche Erfolge verzeichnen können.

Wenn Sie den Stadtkurier aufbewahren und diese Rubrik dennoch extra sammeln wollen, besteht für Sie auch die Möglichkeit, die Seiten von der Homepage der Stadtgemeinde unter

www.rottenmann.at
auszudrucken.

Die Brautradition der Stadt Rottenmann wurde in den letzten Jahren durch den Rottenmanner Gastwirt Harald



Ausblick aufs nächste Mal

Geplant ist die Fotodokumentation über das Haus Ploder, Hauptstraße 1, ein Geschäftshaus mit besonderer Geschichte als erstes bekanntes Rathaus der Stadt.

Wir bedanken uns für die Zurverfügungstellung einiger Ansichten bzw. Prospekte bei Frau Rosina Synylo (Birschl) aus den USA, bei Frau Gerlinde Singer sowie den Herren Harald Kofler, Daniel Schaar (www.rottenmann-ak.at) und

Fritz Ploder sen., der auch wertvolle historische Informationen beisteuern konnte.

Stadtamtsdirektor
Dr. Johannes Mayer

Sollten Sie über historische Fotos des Hauses Hauptstraße 1 verfügen, ersuchen wir um die Ermöglichung von Fotoreproduktionen.



Hurra die Schule geht wieder los ...



Mach dich sichtbar!
Bgm. Klaus Baumschlager

Der Sommer ist vorbei und die Schule geht wieder los! Damit ihr auch sicher und unfallfrei zur Schule kommt, haben wir ein paar Tipps für euch:

- **Sicheren Schulweg auswählen**
Sucht euch mit euren Eltern den sichersten Schulweg aus – nicht immer ist der kürzeste Weg auch der sicherste! Wählt Strecken mit Zebrastreifen und übersichtlichen Kreuzungen.
- **Übt den Schulweg einige male mit euren Eltern**, damit ihr sicherer werdet!
- Macht euch nur ausgeschlafen und gut gestärkt auf den Schulweg, sonst seid ihr nicht konzentriert
- **Geht rechtzeitig los**, damit ihr euch nicht so beeilen müsst, denn dabei passieren oft Unachtsamkeiten
- Besonders bei schlechtem Wetter solltet ihr **helle Kleidung tragen** oder euch mit Reflektoren auf Kleidung und Schultasche für andere Verkehrsteilnehmer sichtbar machen
- **Und bedenkt, dass auch andere Verkehrsteilnehmer Fehler machen können!** Auch einen Zebrastreifen darf man nicht überqueren, ohne vorher nach rechts und links zu schauen!



Mach dich sichtbar!



Stadtkapelle Rottenmann

Das war das Bezirksmusikfest in Rottenmann

Der Tag begann mit einem Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche mit musikalischer Gestaltung durch die Stadtkapelle Rottenmann, anschließend fand der Festakt mit Segnung des Musikheimes mit Agape statt. Die Kirchenbesucher und Ehrengäste wurden mit Marschmusik der Stadtkapelle von der Kirche zum Musikerheim begleitet.

Beim diesem 61. Bezirksmusikfest waren 21 Kapellen aus dem Blasmusikbezirk Liezen und 2 Gastkapellen, der Musikverein Forchtenstein (Burgenland) und die Musikapelle Spital/Pyhrn anwesend, die von Bgm. Klaus Baumschlager aufs herzlichste begrüßt wurden.

Ein besonderes Erlebnis war auf jeden Fall der Aufmarsch aller Kapellen von der Volksbank bis zum Hauptplatz. Hier fand anschließend ein gemeinsames „Monster-Konzert“ statt, bei dem die ca. 1000 Musikerinnen und Musiker gemeinsam 5 Musikstücke



KPM Günter Fiewein dirigiert die Rottenmänner Polka

zum Besten gaben. Danach erfolgte der Abmarsch der Musikkapellen Richtung Volkshaus. Hier begeisterten die Musikvereine Weißenbach an der Enns, Stainach, Großreifling, Aigen/Ennstal und Spital am Pyhrn das Publikum. Im Zelt und an der Bar vor dem Volkshaus wurden die zahlreichen Gäste von der „Wetterloch Bloß“ unterhalten. Die Stadtkapelle Rottenmann bedankt sich an dieser Stelle recht herzlich bei allen Sponsoren und MitarbeiterInnen!



Die Ehrengäste beim Bezirksmusikfest



Gesamtspiel der Musikkapellen



Festakt beim Musikerheim

Städtisches Freibad Rottenmann

Traurige Statistik für 2014

Die schlechteste Badesaison seit Beginn der Aufzeichnungen 1976 ist zu Ende.

An 54 geöffneten Tagen konnten nur 7673 Besucher begrüßt wer-

den. Dies entspricht einem Tagesdurchschnitt von 142 Besuchern, das sind rund 50% weniger Besucher als in den letzten Jahren. Auf Grund der schlechten Wettersituation konnten heuer nur 6 richtige Badetage mit über 30°C Lufttem-

peratur verzeichnet werden. Diese beschränkten sich auf die Monate Juni und Juli. Der stärkste Badetag war der Pfingstmontag mit 533 Besuchern. Der wärmste Tag im Jahr war der 20. Juli mit gemessenen 34,4°C! Seit Beginn der

Aufzeichnungen im Jahr 1976 haben das Freibad Rottenmann rund 598.257 Gäste besucht. Die treuesten Gäste waren auch heuer wieder Karl Aigner, Elfriede Lechner, Erich Jansenberger, Veronika Einwallner und Erika Jansenberger.

Großer Erfolg für Rottenmänner Judoka bei den Special Olympics - Herzschlag 2014 in Klagenfurt!

Bei dem 6. Special Olympics Summer-Games nahmen rund 2150 Sportlerinnen und Sportler aus sieben Nationen teil. Diese Summer-Games standen unter dem Motto „Herzschlag 2014“! Für die Sportart Judo waren es die ersten Spiele in Klagenfurt. Erfreulich ist es, dass es hier nicht nur eine Steirische Delegation gab, mit drei Judokas vom ASKÖ Judo Klub Rottenmann, sondern sogar einige Medaillen für die Rottenmänner. Gleich eine Goldmedaille, drei Silbermedaillen und zwei Bronzemedailien holten sie sich bei dem Bewerbungen am Samstag und Sonntag.

Teams aus Österreich und Deutschland gingen beim Nationenvergleichskampf an den Start.

Im Team Österreich 1 und Österreich 2 männlich standen auch die Judoka vom ASKÖ Judo Klub Rottenmann in der Mannschaft. Im Team 1 startete Lukas Duhs vom Judo Klub Rottenmann, er konnte mit seinem Team den dritten Platz und somit die Olympische Bronze Medaille holen. Auch Eli-



Die Rottenmänner Judo-Delegation kam, kämpfte und siegte!

as Duhs kämpfte im Team 2, dieses Team wurde 2. und holte sich die Silbermedaille. Die Goldmedaille ging an das Team von Deutschland. Auch bei den Frauen waren drei Teams am Start, hier ebenfalls mit Rottenmänner Beteiligung. Kathrin Weingartsberger holte sich mit ihrem Team Österreich 2 die Silber Medaille. Somit stand das Spitzenergebnis für die Judokas vom ASKÖ Judo Klub Rottenmann fest.

In der Sporthalle des Sportparks Klagenfurt wurden die Einzelbewerbe ausgetragen.

Kathrin Weingartsberger erkämpfte

sich -77kg die Olympische Bronze Medaille.

Lukas Duhs -65kg konnte mit guten Kämpfen den zweiten Platz und somit auch eine Olympische Silber Medaille sichern.

Elias Duhs -75kg stand im ersten Kampf Karadzic Behzad von JC Halleiner gegenüber. Diesen Kampf konnte Elias für sich entscheiden. Motiviert vom Auftakt-sieg kämpfte er gegen Vogel Paul JC Neunkirchen die sich einen spannenden Kampf lieferten und siegte. Mit dieser Leistung holte sich Elias die Goldmedaille und somit den Special-Olympiasieg im Einzelbewerb.



Wir gratulieren den Sportlern!



Special Olympics
WORLD GAMES
LOS ANGELES 2015

Wir sind nominiert für die World Games 2015 von 25.07.2015 - 02.08.2015 in LOS ANGELES

SVR – Neues von der Jugend

Sommer-Fußballcamp im Paltenstadion



Die U 13 umfasst derzeit 22 Kinder. Gespielt wird im Meisterschaftsmodus im Gebiet Enns. Ziel für heuer ist es, die Jungs und Mädchen auf die nächste Saison in der steirischen Leistungsklasse vorzubereiten. Die Jugendmannschaften des SVR freuen sich auf viele Zuschauer bei den Nachwuchsspielen und –turnieren.

Zum ersten Mal fand heuer in den Sommerferien ein Fußballcamp der Fußballschule Raffl statt, welches bei der Jugend großen Anklang fand.

Ein kurzer Überblick über die Jugendmannschaften:

27 begeisterte Mädels und Jungs im Alter von 7 bis 13 Jahren wurden eine Woche lang von ausgebildeten Trainern in Sachen Fußball, Bewegung, Teamwork und Zusammenhalt betreut!

U8/U9
Trainer: Christian Beichtbuchner, Heinz Dangl

Die beiden Mannschaften umfassen den gleichen Kader, welcher derzeit aus 23 Kindern besteht. Die Tendenz ist jedoch stark steigend! Es werden 11 Turniere gespielt.

Spiel, Spaß, Bewegung, Freude und Zeit mit Freunden machten das Fußballcamp zu einem vollen Erfolg!!! So steht einer Wiederholung im nächsten Sommer nichts im Wege!

U11
Trainer: Luis Santos, Stephanie Pichlmaier

Die U 10 wurde heuer in eine U11 umgewandelt, um im Meisterschaftsmodus spielen zu können und die Kids auf den Jugendfußball vorzubereiten. In der Herbstsaison gibt es zwei Gruppen (U11a und U11b), aus denen sich im Frühjahr ein unteres und ein oberes Playoff ergibt.

Ein großer Dank gilt Thomas Raffl (Inhaber der Fußballschule Raffl), dem engagierten Platzwart Karl Rappl und Ferdinand Maier, der täglich für die Lieferung einer warmen Mahlzeit sorgte.

U 13
Trainer: Sven Gierer, Helmut Felner, Christoph Pichlmaier



integratives Sportfest

ROTER MANN OLYMPIADE

integrative Teams mit Prominenten-Beteiligung kämpfen um den „Roten-Mann-Wanderpokal“

ein sportliches Miteinander von Menschen [mit und ohne Behinderung]

18.10.2014 • 11h

PALTENSTADION ROTTENMANN

eine gemeinsame Veranstaltung von

lebenshilfe ennstal sowie du

Harte Zeiten für die Kampfmannschaft



Alles andere als gelungen muss man den Saisonauftakt unserer Kampfmannschaft bezeichnen, so steht man doch nach 6 gespielten Runden mit ebenso vielen Punkten am 11. Tabellenplatz. Natürlich ist es schwierig 7 neue Spieler in die Mannschaft ein zu bauen und auch die schwere Verletzung von Berni Schweiger (Kreuzband, fällt 8 Monate aus) beim letzten Vorbereitungsspiel ist ein herber Rückschlag für unsere Mannschaft! Trotz dieser Umstände, machen sich unsere Jungs aber großteils das Leben selber schwer, so konnte in den ersten Runden 2 mal ein 2 Tore Vorsprung nicht über die Zeit gebracht werden und dumme Eigenfehler werden vom Gegner eiskalt bestraft.



Dass die Mannschaft grundsätzlich funktioniert, zeigte der Steirer Cup, in dem man nach Elfmeterschießen den SC Liezen aus dem Bewerb kickte. Nichts desto trotz sind wir überzeugt, die richtige Mischung gefunden zu haben und wenn es den Mannen von Trainer Jürgen Auffinger gelingt die Fehlerquote zu reduzieren, so können wir hoffnungsvoll in die Zukunft blicken.

Traditionelles Sturmfest mit Meisterschaftsderby gegen ATV Irdning. Anschließend Live-Musik mit „DJ Lederhosen-Peter“ am Samstag, 27. September im Paltenstadion.

Saisonabschlussfeier U8



Auf Einladung von BM Dieter Thor verbrachte die Mannschaft mit ihren Trainern einen schönen Nachmittag auf der Rodeo-Ranch in Singsdorf!

Nach einer Reitvorführung mit anschließendem Probereiten für Groß und Klein wurde die Truppe hervorragend bewirtet. Auf diesem Weg ein herzliches Danke an BM Thor und sein Team für die Gastfreundschaft und den geselligen und abwechslungsreichen Nachmittag!

ACHTUNG: Aufgrund des großen Interesses der Kids sucht der SVR dringend einen weiteren Trainer für die Mini-Knirpse! Es wäre schön, wenn sich jemand bereit erklären würde, vielleicht ein Papa, in der Jugendarbeit mitzuhelfen.

TERMINE:

14. Rottenmanner Schnapsertumier 2014

- 03.10. Herta's Cafe, 18:30 Uhr
 - 04.10. Hotel Gasthof Kofler, 18:30 Uhr
 - 05.10. GH Almwirt Oppenberg, 14:00 Uhr
 - 09.10. Gabriel Irdning, 18:30 Uhr
 - 11.10. GH Leitner Wald/Sch., 18:30 Uhr
 - 12.10. GH Kirbenwirt Oppenberg, 14:00 Uhr
 - 18.10. Seerestaurant Lassing, 18:30 Uhr
 - 19.10. Rodeo-Ranch, 14:00 Uhr
 - 24.10. GH Steinmetz, 18:30 Uhr
 - 25.10. GH Graßl Aigen, 18:30 Uhr
 - 31.10. GH Kargl-Huber, 18:30 Uhr
 - 02.11. GH Schaffer Oppenberg, 14:00 Uhr
 - 07.11. GH Hofer, 18:30 Uhr
 - 08.11. GH Karner, 18:30 Uhr
 - 09.11. GH Grobbauer Oppenberg, 14:00 Uhr
 - 14.11. Stadtcafe, 18:30 Uhr
 - 15.11. SVR Kantine, 18:30 Uhr
 - 20.11. ESV Vereinsheim, 18:30 Uhr
 - 22.11. GH zum Stadtwald, 18:30 Uhr
 - 29.11. GH Pitscheider, 18:30 Uhr
 - 30.11. GH Steirerstub'n, 14:00 Uhr
- FINALE**
- 07.12. GH Steirerstub'n, 18:00 Uhr

14. Rottenmanner Tauern Adventure Race

Als wahres Extremsportevent der Sonderklasse zeigte sich heuer der mittlerweile zum 14. Mal ausgetragene „Rottenmanner Tauern Adventure Race“. Bei widrigen äußeren Bedingungen wurde den Sportlerteams bestehend aus Mountainbiker, Bergläufer, Paragleiter, Radrennfahrer und Läufer so einiges abverlangt.

In einer sensationellen Endzeit von 2 Stunden 04 Minuten 30 Sekunden siegte das favorisierte Team Alpenstoff/Martins Bike Shop Unken mit den Teilnehmern Thomas Trainer, Anton Palzer, Gudelius Axel, Andreas Ortner und Andreas Ringhofer vor den Teams von Cerro Torre Installation Reiter und Cerro Torre Farben Feuchter.

Bei den Damen gewann das Team von Cerro Torre Installation Reiter und bei den Senioren das bewährte Kolland TopSport Team.

Alle Teilnehmer der 25 antre-



tenden Teams (Teilnehmerrekord) konnten dann noch bei einer Warenpreisverlosung wertvolle

Preise gewinnen. Der Hauptpreis, ein Roller (gesponsert von der Fa. Zweirad Lenz, Rottenmann), ging

dieses Jahr nach Gosau zu einem Teilnehmer des Teams Radsportszene Ausseerland.

Spende für Behindertensportler

Im nächsten Jahr werden die Behindertensportler Elias Duhs (Judo-Olympia-Sieger bei den Special Olympics in Klagenfurt Mitte Juni 2014) und sein Zwillingbruder Lukas Duhs (Zweitplatziertes) nach Los Angeles reisen, um bei den Special Olympics Summergames von 25. Juli bis 2. August 2015 teilzunehmen.

Das erfolgreiche Zwillingpaar aus Rottenmann bekam nun anlässlich des Tauern-Adventure-Race eine

Sportförderung in der Höhe von 600 Euro überreicht. „Wir unterstützen bei jedem Adventure-Race einen Behindertensportler mit einem finanziellen Beitrag. Das ist uns ein wichtiges Anliegen. Und weil die beiden Judokas mit so viel Begeisterung und Erfolg bei der Sache sind, ist die Wahl heuer auf das Zwillingpaar gefallen“, so Karl Horn vom Adventure-Race-Organisationsteam. Mit Schulbeginn werden der Rottenmann Judo-Club-Obmann Franz Freitag und



Gemeinderat Karl Horn und Bgm. Klaus Baumschlager bei der Spendenübergabe.

Judo-Trainerin Regina Holziger mit der sportlichen Vorbereitung für die Wettkämpfe in Los Angeles beginnen. Elias und Lukas

wollen noch dieses Jahr die Grünstunde-Prüfung machen und freuen sich schon auf die Reise nach Amerika.

Radwandertag in Rottenmann

Das Jugend- und Sportreferat der Stadtgemeinde Rottenmann unter Obmann GR Karl Horn veranstaltete bei guten äußerlichen Bedingungen den bereits traditionellen „Rottenmanner - Sparkassen - Radwandertag“. Zum siebenten Mal gab es auch eine Sonderwertung für „Historische Fahrräder“.

Nach der Begrüßung durch Sportreferent GR Karl Horn wurden die über 80 Teilnehmer/innen am Radwandertag von Bgm. Klaus Baumschlager auf die 22 km lange Strecke geschickt.

Die Strecke führte wieder über den R15 - Radweg bis zur Kläranlage in Trieben und zurück nach Rottenmann, bis zum Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr. Dort wurden an die Teilnehmer die Medaillen überreicht, wobei es auch noch für alle eine Urkunde und ein Gratisgetränk gab.

Bei der Siegerehrung übergaben 1. VzBgm. Alfred Bernhard, Sportreferent GR Karl Horn und GR Thomas Löcker, die wertvollen Preise an die Gewinner. Der Hauptpreis ein Mountainbike, eine Saisonkarte für das „Erlebnisbad Rottenmann“ und ein ARBÖ- Fahrtechnikkurs, wur-



Dir. Walter Bechler von der Steiermärkischen Sparkasse Rottenmann, mit dem Gewinner des Hauptpreises (Lucas Horak), 1. VzBgm Alfred Bernhard, Sportreferent GR Karl Horn und GR Thomas Löcker

de unter allen Teilnehmern verlost. Lucas Horak aus Rottenmann konnte sich als glückliche Gewinner über den Hauptpreis freuen.

Der gelungene Rottenmanner Radwandertag fand mit einem Zusammensitzen im Rüsthaus der Feuerwehr Rottenmann, die auch für das leibliche Wohl sorgte und im Anschluss an die Veranstaltung mit ihren Fahrzeugen Rundfahrten mit den Kindern durchführten, einen gemütlichen Ausklang.



Auch die neuen E-Bikes der Städtischen Betriebe waren im Einsatz.

Das Sportreferat bedankt sich bei allen Sponsoren und freiwilligen Helfern sowie bei der Stadtfeuerwehr Rottenmann für ihre Unterstützung.

AMS Team Rottenmann Mountainbike-Vereinsmeisterschaft

Am Sonntag den 14. September fand die 16. Vereinsmeisterschaft des Auto Motor Sport - Team Rottenmann von Villmannsdorf zum Hochbergerhof statt. 34 Mitglieder kämpften mit dem Mountainbike um den gefragten Titel des

Vereinsmeisters. Bei den Damen siegte Irmgard Kainbrecht vor Margit Ranner und Gerhild Kaltenböck. Vereinsmeister bei den Herren wurde Alois Tadler vor Martin Peer und Klaus Sölkner. Bgm. Klaus Baumschlager gratulierte den Siegern und übergab die Ehrenpreise.



Die siegreichen Mountainbiker mit Organisator Erich Pammer und Bgm. Klaus Baumschlager.

Rottenmann wird Teil vom „Bewegungsland Steiermark“

Auf geht's!

**BEWEGUNGS-
LAND
STEIERMARK**

Eine Bewegungsinitiative des Landes Steiermark und der drei Sportdachverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION in Kooperation mit dem Landesschulrat für Steiermark.

Die in der technisierten Lebenswelt zunehmende Bewegungsarmut in Alltag, Beruf und Freizeit

kann eine Vielzahl an Problemen mit sich bringen, die mittlerweile immer mehr Menschen verschiedenen Alters betrifft: Übergewicht, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Haltungsfehler und Konzentrationsstörungen sind nur einige von vielen Bereichen, die nachweislich durch regelmäßige körperliche Bewegung verbessert werden können. Gemeinsam mit den ansässigen Vereinen und dem ASVÖ will die Stadtgemeinde das Bewegungsangebot vor Ort optimieren, sodass jede und jeder Einzelne jeden Alters das passende Angebot für sich findet. Wir möchten alle mit dem „Bewegungsvirus“ infizieren, denn Bewegung macht Spaß

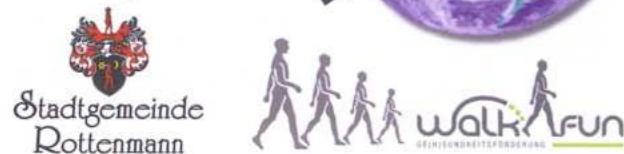
und tut Körper und Seele gut! Im Rahmen dessen dürfen wir Ihnen in dieser Ausgabe des Stadtkuriers erstmals den Rottenmanner Bewegungskalender präsentieren, auf dem Sie alle in unserer Gemeinde angebotenen Bewegungseinheiten finden.

Sie haben Ideen, wie wir das Angebot weiter ausbauen können oder würden sich selbst gern engagieren? Dann melden Sie sich gerne im Rathaus bei

Christa Horn
Tel.: (03614) 24 11-25
c.horn@rottenmann.at

Fit per Schritt!

Jeder Teilnehmer am Projekt „Rottenmann geht um die Welt“, der sein persönliches Schritttagebuch bis spätestens 10.10. im Rathaus/Sekretariat abgibt, nimmt an einer Verlosung wertvoller Warenpreise teil!



Volleyballverein Rottenmann

Bei der Jahreshauptversammlung Ende August 2014 wurde beim VBV Rottenmann der alte Vorstand entlassen und ein neuer gewählt. Neu im Vorstandsteam sind Herfried Hirsch, Christoph Sölkner, Martina Pörtl, Peter Schoiswohl und Manuela Pörtl.

Das gesamte Volleyballteam bedankt sich bei den zurückgetretenen Personen für die letzten Jahre.

Auch in der Saison 2014/15 wird wieder eine Damenmannschaft an der Meisterschaft teilnehmen. Die Heimspiele werden größtenteils in der MZH Lassing (Schulhalle) ausgetragen. Um erfolgreich zu sein

wird dafür zweimal in der Woche mit viel Elan und Motivation trainiert. Unsere Mädchen und Damen würden sich über Unterstützung bei den Heimspielen sehr freuen.

Ein Ziel unseres Vereins ist es, mehr Menschen für Volleyball zu begeistern und ihnen in den Trainingseinheiten Weiterentwicklungsmöglichkeiten in diesem Teamsport zu bieten. Wir laden daher alle Sportbegeisterte ein, bei einem Training unserer Damenmannschaft oder bei einem Hobbytraining vorbeizuschauen und mitzumachen.

Die Damen trainieren Montag und Freitag. Beim Hobbytraining können alle Interessenten teilnehmen.



Voraussetzungen, um mitmachen zu können sind Turnbekleidung und Hallenschuhe. Dieses Training findet jeden Dienstag von 19:00-21:00 Uhr im Turnsaal der NMS Rottenmann statt.

Bei Interesse bitte Voranmeldung bei Herfried Hirsch, erreichbar unter der Telefonnummer 0676-4767272.

Bewegung in Rottenmann - MACH AUCH DU MIT und BLEIB FIT!

Angebot	Ort	Zeit	Kontakt
MONTAGS			
Pilates (Turn- und Sportunion)	Turnsaal Volksschule	17:00 – 18:00 Uhr, Sept. – Dez.	Elisabeth Medosch: 0660/3966465
Fußball für Jedermann (Naturfreunde Bärndorf)	Turnsaal NMS (Winter) Fußballplatz Bärndorf (Sommer)	17:00 – 19:00 Uhr, ganzjährig	Isidor Brugger: 0650/8303445
Zumba (Turn- und Sportunion)	Turnsaal Volksschule	18:00 – 19:00 Uhr, Sept. – Dez.	Elisabeth Medosch: 0660/3966465
Schigymnastik für Erwachsene (SK Rottenmann)	Turnsaal NMS	19:00 – 21:00 Uhr, Sept. – Jän.	Klaus Sölkner: 0650/2841971
Judo für ALLE (ASKÖ Judo-Klub)	Turnsaal NMS	19:00 – 21:00 Uhr, Feb. - Juli	Franz Freitag: 0699/10827807
DIENSTAGS			
Walking-Treff (Zusammenleben in Vielfalt)	Treffpunkt vor dem Rathaus	18:00 – 19:00 Uhr, ganzjährig	Sigrid Ranner-Tilg: 0660/6597931
Volleyball für ALLE (Volleyballverein Rottenmann)	Turnsaal NMS	19:00 – 21:00 Uhr, Schuljahr	Herfried Hirsch: 0676/4767272
MITTWOCHS			
Taekwondo (Taekwon-Do Verein Reza)	Turnsaal Volksschule	15:00 – 16:00 Uhr, Schuljahr	Reza Shojaie: 0664/1806470
DONNERSTAGS			
Nordic Walking (Naturfreunde)	Feuerwehrdepot	16:00 – 18:00 Uhr, jeder 2. Donnerstag, Frühjahr – Herbst, Gerade Kalenderwoche	Alois Nistelberger: 0680/1192341
div. Gymnastik (Turn- u. Sportunion)	Turnsaal NMS	17:30 – 19:00 Uhr, Schuljahr	Claudia Reisenauer: 0664/5770516
div. Gymnastik (Turn- u. Sportunion)	Turnsaal NMS	19:00 – 20:30 Uhr, Schuljahr	Claudia Reisenauer: 0664/5770516
FREITAGS			
Judo für ALLE (ASKÖ Judo-Klub)	Turnsaal NMS	17:00 – 21:00 Uhr, Schuljahr	Franz Freitag: 0699/10827807
Volleyball MIXED für Fortgeschrittene (Volleyballverein Rottenmann)	Turnsaal VS Lassing	20:00 – 22:00 Uhr, Sept. – April	Herfried Hirsch: 0676/4767272
VERSCH. WOCHENTAGE			
Fußball für Kinder und Jugendliche (Sportverein Rottenmann)	Paltenstadion	je nach Altersgruppe, ganzjährig	Robert Knollmüller: 0664/3342074
Biathlon/Langlauf/Sprunglauf/Nordische Kombi für Kinder und Jugendliche (SK Rottenmann)	Turnsaal Volksschule bzw. Schanzenanlage (im Freien)	ganzjährig	Martin Peer: 0676/4303716 Reini Alex: 0660/8153014



Wir freuen uns auf zahlreiche TeilnehmerInnen!

3 Tage Schanzenfest des Schiklub Rottenmann

„Karl Horn Sprunganlage“



Siegreiche Teilnehmer des Sumi-Biatlon-Cup 2014



Freundschaftsspiel der Funktionäre des SVR und SC



Bgm. Klaus Baumschlager übergibt 10 neue Zipfelbobs für die Weitenjagd

Im Rahmen seines 85-jährigen Bestandsjubiläum veranstaltete der Schiklub Rottenmann auf der Karl Horn-Sprunganlage zum zweiten Mal in Folge ein dreitägiges Schanzenfest.

Der Wettergott hatte ein Einsehen mit den Funktionären des Schiklubs und so konnten alle Veranstaltungen bei Sonnenschein und angenehmen warmen Temperaturen durchgeführt werden.

Am Freitag ging der erste Bewerb des „Sport 2000 Sumi-Biathlon Cup 2014“ über die Bühne. Diese Veranstaltung wurde gemeinsam mit dem Sportreferat der Stadtgemeinde Rottenmann durchgeführt und zählte auch zum steirischen Biathlon-Landescup. Die jungen Teilnehmer mussten je nach Altersstufe Laufstrecken von 200 Meter bis 2 Kilometer bewältigen und am Schießstand bis zu zehn Schüsse absolvieren. Pro Fehlschuss gab es dabei eine Strafzeit. Insgesamt waren 60 Nachwuchssportler am Start, die in Anwesenheit des steirischen Biathlon-Referenten Roland

Diethard tolle Leistungen zeigten.

Der zweite Veranstaltungstag begann mit einem freundschaftlichen Fußballspiel zwischen den Funktionären des Sportvereines Rottenmann, der heuer ebenfalls sein 85-jähriges Jubiläum feierte, und jenen des Schiklubs. Die spannende Partie endete mit einem knappen 5:4 Sieg für die Wintersportler. Im Anschluss an das Match erfolgte der Startschuss zur 6. Rottenmanner Zipfelbob-Weitenjagd, wobei Bürgermeister Klaus Baumschlager zu Beginn dem Schiklub zehn neue Zipfelbobs übergab. Über 90 Teilnehmer stürzten sich schließlich wagemutig mit den Zipfelbobs über den Ablauf der K15 und K30 Schanzen. Dabei wurden die Weiten vom Ende der Matten bis zum Stillstand des Bobs gemessen, wobei die Teilnehmer Spitzengeschwindigkeiten bis zu 80 km/h erreichten. Bei den Damen holte sich Birgit Bernhard den Sieg und auch die Königsklasse über 80 Kilo wurde eine Beute der Familie Bernhard. Den Sieg und somit den Titel „Zipfelbob-Meister

2014“ sicherte sich nämlich ihr Gatte Vzbgm. Alfred Bernhard.

Zum Abschluss fand am Sonntag der erste Bewerb zum „Raiffeisen-Sprunglauf-Cup mit Nordischer Kombination“ statt. Dabei kämpften über 80 Sportler aus der ganzen Steiermark um Siegeslorbeeren. Um die Sieger in der Nordischen Kombination zu ermitteln, wurde im Anschluss an das Springen noch ein Geländelauf durchgeführt. Auch bei dieser abschließenden Veranstaltung boten die Athleten tolle sportliche Leistungen. Die Siegerehrungen der zwei Bewerbe am Samstag und Sonntag wurden von Bürgermeister

Klaus Baumschlager, den Vizebürgermeistern Alfred Bernhard und Helmut Schauensteiner sowie dem Obmann und Sportreferenten Karl Horn durchgeführt.

Klaus Sölkner als Moderator brachte die Zuseher mit seinem Wortwitz zum Lachen und führte in gekonnter fachlicher Manier durch die drei Tage und brachte tolle Stimmung in das Sprungstadion.

Es war ein gelungenes Schanzenfest. Der SK-Rottenmann möchte sich bei allen freiwilligen Helfern, den Sponsoren und den Festgästen für ihr Kommen bedanken.

Großartiger Erfolg der Freiwilligen Feuerwehr Singsdorf-Edlach

Die Freiwillige Feuerwehr Singsdorf-Edlach feierte beim 50. Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb in Krieglach einen großartigen Erfolg. Mit einer fehlerfreien Angriffszeit von 38,77 Sekunden und 55,82 Sekunden im Staffellauf konnten die Paltentaler den Landessieg in der Klasse Bronze B holen. In der Klasse Silber B musste sich die Gruppe mit der drittbesten Angriffszeit von 43,05 Sekunden, aber leider mit 15 Fehlerpunkten, mit Platz 8 zufriedengeben. Beim abschließenden Parallelbewerb mit den sechs besten steirischen Gruppen wurde in Bronze B mit einer fehlerfreien Angriffszeit von 40,02 Sekunden noch der 3. Platz erreicht. Besonders bemerkenswert in der Gruppe ist, dass sowohl HBI Rottensteiner Rudolf als auch OBI Fölsner Florian als aktive Mitglieder vertreten sind.

Wie schwierig es ist Landessieger zu werden, erkennt man an der Tatsache, dass es in 50 Jahren nur zwei Feuerwehren aus dem Bezirk Liezen gelang den Landesbewerb zu gewinnen. Das ist einerseits die FF Stainach, die 1983 in Köflach erfolgreich war, und andererseits die FF Singsdorf-Edlach, die 1999 in Markt Hartmannsdorf, 2003 in Graz und 2014 in Krieglach den Sieger stellen konnte. Mit dem heurigen Erfolg konnte die „kleine Dorf-Feuerwehr“ damit bereits zum dritten Mal den Landessieg in die Gemeinde Rottenmann holen.

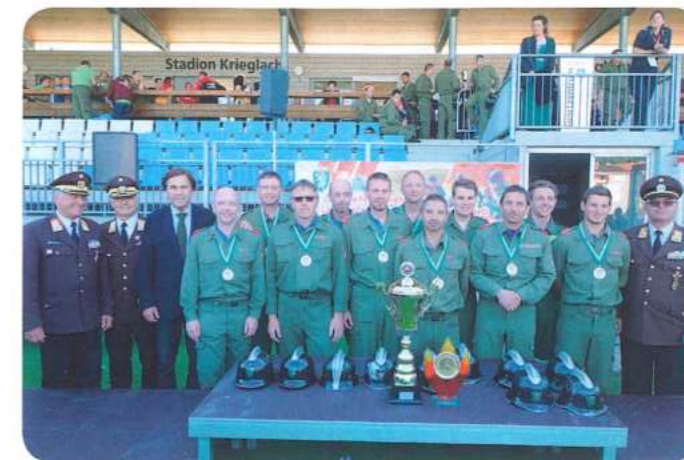
Einen Sieg beim Landesfeuerwehrtag kann man durch den hohen Übungs- bzw. Trainingsaufwand mit einem steirischen Meistertitel vergleichen. Durch die Topplatzierung beim Landesbewerb 2014, welche bereits als erste Qualifikation für den Österreichischen Bundesbewerb 2016 in Kapfenberg gerechnet wird, haben sich die Paltentaler eine gute Ausgangsbasis für eine neuerliche Teilnahme geschaffen. Die FF Singsdorf-Edlach kann zwischen 1983 und 2008 bereits auf 6 Teilnahmen an Bundesbewerben, welcher bis 2008 im 5 Jahres-Rhythmus durchgeführt wurde, zurückblicken.

Bei den Bewerben im Bereichsfeuerwehrverband Liezen gab es im Jahr 2014 folgende Ergebnisse:

1. Bewerb in Zauchen
Klasse Bronze A 5. Rang
Klasse Silber A 1. Rang
Parallelbewerb Silber A 1. Rang

2. Bewerb St. Martin am Grimming
Klasse Bronze A 1. Rang
Klasse Silber A 2. Rang
Parallelbewerb Bronze A 4. Rang
Parallelbewerb Silber A 1. Rang

Nassleistungsbewerb in Gaishorn am See:
Klasse Bronze A 2. Rang
Klasse Silber A 1. Rang



Landessiegergruppe 2014

hinten von li. n. re.: LBDS Pötsch, ÖBFV-Präsident LBD Kern, LH Voves, Hansmann E., Fink O., Stoiber G., Sölkner D., Weigl L.
vorne von li. n. re.: Fink F., Föttinger H., HBI Rottensteiner R., Rohrer H., Draxler P., OBI Fölsner F., BR Hartl, nicht am Bild Danner J.



Landesbewerb-Krieglach: Start der FF Singsdorf-Edlach beim Parallelbewerb vor einer tollen Zuschauerkulisse

Mit diesen Ergebnissen konnte sich die Bewerbungsgruppe der FF Singsdorf-Edlach wiederum im Spitzenfeld der steirischen Bewerbszene etablieren und war damit eine der erfolgreichsten Feuerwehren vom Bereichsfeuerwehrverband Liezen.

Terminvorschau:
25. Oktober 2014: Feuerwehrball der FF Singsdorf-Edlach im Feuerwehrheim Singsdorf.
Für beste Unterhaltung sorgt das „Original Obersteirer Echo“.
30. und 31. Mai 2015: 70-jähriges Gründungsfest der FF Singsdorf-Edlach.

Neue Mitarbeiterin in der Jugendarbeit Rottenmann

Die Mitarbeiterinnen von Avalon - Verein für soziales Engagement, Einrichtung JULI - Regionalstelle für Jugendarbeit sind im Kleinsozialraum Paltental für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 12 und 26 Jahren zuständig.

Schulsozialarbeit

Bakk. phil. Lisa Pölgutter befindet sich derzeit noch in den letzten Zügen ihres Masterstudiums Sozialpädagogik und ist seit Juli 2014 die neue Leiterin der Einrichtung JULI- Regionalstelle für Jugendarbeit im Kleinsozialraum Paltental und übernimmt die Schulsozialarbeit an der Neuen Mittelschule Rottenmann. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Hermine Kleewein von der Offenen Jugendarbeit begleitet sie Kinder und Jugendliche in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten des Schulsystems im Prozess des Erwachsenwerdens.

Jugendforum

Dipl. soc. del. Sandra Škorjanec, Hermine Kleewein und Sandra Pfister betreuen gemeinsam das Jugendforum in Rottenmann. Das Angebot des Jugendforums umfasst die Möglichkeit den Jugendraum während der Öffnungszeiten zu nutzen und die Freizeit darin zu gestalten. Es

werden Workshops und Projekte mit den Jugendlichen nach deren Vorstellungen erarbeitet und bei der Umsetzung geholfen. Einmal im Monat gibt es den Aktionssamstag, bei dem z.B. im Juni ein Tischtennisturnier gemacht wurde und im Juli, aufgrund der steigenden Mädchenanzahl im Jufo, ein Girlsday mit Schmuckbasteln und Schminken veranstaltet wurde. In den Sommermonaten gehen die Mitarbeiterinnen einmal in der Woche ins Schwimmbad Rottenmann und bieten für Jugendliche Spiele an. Auf diesem Wege möchten wir uns recht herzlich bei der Gemeinde Rottenmann für den freien Eintritt bedanken!

Die neuen Öffnungszeiten im JUFO:

Montag 17:00-20:00 Uhr (Girlsday von 14:00-16:00 Uhr)
Mittwoch 16:00-19:30 Uhr
Donnerstag 16:00-20:00 Uhr
Freitag 15:30-21:00 Uhr (Kidszeit von 15:30-17:00 Uhr, für Kids von 10-12 Jahren)

Wir freuen uns, wenn DU vorbeischaust und deine Ideen und Wünsche einbringst!

Die Mitarbeiterinnen sind für Sie unter den angeführten Kontaktdaten erreichbar:



akk. phil. Lisa Pölgutter
(Schulsozialarbeit)
Tel. 0676/840 830 333
E-Mail: lisa.poelzgutter@verein-avalon.at

Jugendforum Rottenmann
Dipl. soc. del. Sandra Škorjanec,
Hermine Kleewein und Sandra Pfister
Tel. 0676/840 830 305
E-Mail: jugendforum@verein-avalon.at



Elterncafé

für alle Mamas in Rottenmann & Umgebung

Ab Freitag, 19. September 2014

Im Begegnungsraum des Seniorenzentrums in Rottenmann (hinter der Volksbank)

Austausch und Tratschen für Mamas & Spielen für Babys und Kleinkinder im Alter von 0 - ?

Vormittagstermine (10 – 11:30):

19.09.2014 - 17.10.2014 - 14.11.2014 - 12.12.2014

Nachmittagstermine (14 – 15:30):

03.10.2014 - 31.10.2014 - 28.11.2014

Rottenmanner Pensionisten in Zadar

37 Mitglieder der Ortsgruppe Rottenmann des Österreichischen Pensionsitenverbandes nahmen kürzlich an einer acht-tägigen Reise nach Zadar in Kroatien teil.

Die Fahrt führte mit dem Bus der Ramsauer Verkehrsbetriebe (RVB) von Rottenmann über die Autobahn bis zum Zielort Zadar. Dort bezog die Gruppe mit Reiseleiter Johann Weichbold, im 4 Sterne Falkensteiner Hotel „Club Funtation Borik“, Quartier. In den folgenden Tagen wurden unter anderem der „National-



Die Teilnehmer der interessanten Fahrt nach Zadar

park Krka“ mit seinen weltberühmten Wasserfällen besucht, sowie eine Schiffsreise in den naheliegenden „Nationalpark Kornati“ zum Silbersee un-

ternommen. Auch hatten die Mitreisenden die Möglichkeit die Altstadt von Zadar mit seiner Wasserorgel zu besichtigen. Nach einer ausgiebigen Bade-

woche kam die Gruppe wieder wohlbehalten in der Heimat an und freut sich schon auf die kommenden Ausflüge der Ortsgruppe.

„Café der Vielfalt“

Reinerlös kommt der Lebenshilfe Rottenmann zugute

Am 10. Mai 2014 fand in Rottenmann die 1. Rottenmanner Vereinsmesse statt. Organisiert wurde diese von der Projektgruppe „Zusammenleben in Vielfalt“, die sich aktiv im Bereich der Integration und der Verbesserung des Zusammenlebens in der Gemeinde engagiert.

Zusammen mit Frauen unterschiedlichster Nationalitäten und der Lebenshilfe Ennstal in Rottenmann wurde bei der Vereinsmesse mit dem „Cafe der Vielfalt“ für das leibliche Wohl der zahlreichen Besucherinnen und Besucher gesorgt. Der Reinerlös aus dem „Cafe der Vielfalt“ in der Höhe von



Spendenübergabe vor dem Rathaus Rottenmann, v.l.: Bürgermeister Klaus Baumschlager, Sigrid Ranner-Tilg, Corina Petter, Maria Flatscher, Heinz Dorfner, Helga Köckinger, Sieglinde Riedl, Engelbert Luder, Uschi Cimzar.

715,70 Euro wurde nun einem sozialen Zweck zugeführt und

am 28. Juli 2014 an die Klientinnen und Klienten des Le-

benshilfe-Ennstal-Standortes in Rottenmann übergeben.

60 Jahre Rottenmanner Hütte

Ein Rückblick

Schon in der 1930iger Jahren des vorigen Jahrhunderts wurde unter den Bergfreunden von Rottenmann der Bau einer eigenen Schutzhütte angedacht. Auf der Globuckenalp stand damals die Brauner-Hütte, die als Almwirtschaft auch das Ziel vieler Wanderfreunde war und als Vorläufer der Rottenmanner Hütte angesehen werden kann.

1952 schließlich waren die Ideen und Vorschläge so weit gediehen, dass der Hüttenbau begonnen werden konnte. An den Ausläufern des Westhanges des Hirschriedls sollte die Hütte an einer vermeintlich lawinensicheren Stelle errichtet werden. Auf einem gemauerten Kellergeschoß sollte die Hütte in Holz-Vollbauweise entstehen. Bis zum Scheibenboden existierte ein Weg, auf dem mit einem geländetauglichen Fahrzeug Material transportiert werden konnte. Ab dort gab es nur noch einen Karrenweg, der mit einachsigen Ochsen gespannt nur mühsam befahrbar war.

Durch die große Beteiligung der Bevölkerung von Rottenmann war es überhaupt erst möglich geworden, dieses Projekt zum Erfolg zu führen. Die Schulen beteiligten sich beim Transport von Ziegeln, Pensionisten brachten sich intensiv ein und Werk-tätige verwendeten ihre karge Freizeit um am Bau dieser Hütte mitzuwirken.

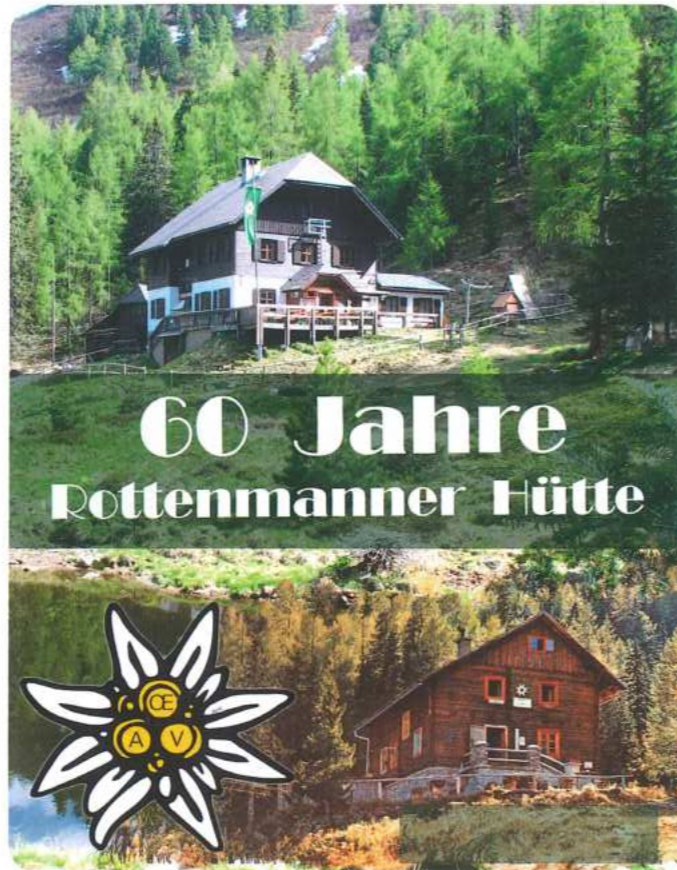
Der Keller wurde händisch ausgegraben, die brauchbaren Steine für die Kellermauern wurden

aus dem Aushub aussortiert, die fehlenden Steine wurden vom Abhang des Hirschriedl herangeschafft. Auch das Holz für den Oberbau wurde vor Ort geschlägert und mittels eines mobilen Sägewerkes konnten die erforderlichen Balken und Bretter geschnitten werden. Pferde wurden eingesetzt um die gefällten Bäume zum Bauplatz zu liefern. Den ganzen Sommer des Jahres 1953 waren Zimmerer damit beschäftigt, das Baumaterial für den Hüttenbau vor Ort bereitzustellen.

Zur Wasserversorgung wurde eine Quelle gefasst und mit einer 200m langen Leitung in die Hütte geleitet. Elektrischen Strom gab es zu diesem Zeitpunkt noch nicht. Im Herbst 1953 wurde die Hütte eingeweiht und ganzjährig bewirtschaftet. Die Versorgung der Hütte erfolgte über Träger, aber auch Tragtiere wurden eingesetzt.

1961 wurde ein Fahrweg Richtung Scheibenboden gebaut. Die bald darauf folgende Errichtung der Materialseilbahn zur Rottenmanner Hütte ermöglichte nun eine wesentliche Erleichterung der Versorgung. 1963 wurde das erste Kleinkraftwerk errichtet, das mittels einer Freileitung die Hütte nun auch mit Strom versorgte.

Im Jänner 1982 wurde das Unvorstellbare wahr: Durch eine riesige Staublawine, die ihren Ausgang am Stein am Mandl hatte, wurde die Hütte von ih-



rem Fundament gerissen und 100m weit von ihrem ursprünglichen Standort entfernt in den Wald gerissen, zerfetzt und verstreut. Zurück blieb lediglich ein Trümmerhaufen. Gott sei Dank war die Hütte zu diesem Zeitpunkt gerade nicht bewohnt und so kamen keine Menschen zu Schaden.

Anfangs war die Bestürzung groß, aber bald danach wurde der Beschluss gefasst, die Rottenmanner Hütte wiederum neu zu errichten. Da sich der alte Bauplatz nach 30 Jahren doch als lawinengefährlich herausgestellt hatte, wurde die neue Hütte 10 Gehminuten weiter nach oben verlegt. Als erstes war die

Instandsetzung und die Verlängerung der bestehenden Seilbahn zu bewerkstelligen, um den Hüttenneubau mit vertretbaren Kosten starten zu können. Nach eingehender Planung und diversen vorbereitenden Arbeiten wurde das Fundament ausgehoben und im Mai 1983 intensiv mit den Bauarbeiten begonnen. In Rekordzeit wurde der Rohbau einschließlich der Dachschalung noch im Sommer dieses Jahres fertiggestellt. Der Innenausbau wurde teilweise in der kalten Jahreszeit vorangetrieben und schließlich konnte die neue Hütte im Sommer 1984 ihrer Bestimmung übergeben werden.

In den letzten 10 Jahren wur-



Bgm. Klaus Baumschlager überreicht ein Ehrenpräsent der Stadtgemeinde anlässlich des Jubiläums

de neben einer auf dem technisch letzten Stand befindlichen neuen Materialseilbahn auch das Kraftwerk an den erhöhten Energiebedarf angepasst. Eine biologische

Kleinkläranlage und eine tadellose Wasserversorgung sorgen für eine Erfüllung der behördenlichen Auflagen zum Betrieb unserer Hütte. Tausende Arbeitsstunden, die zu-

meist von Freiwilligen geleistet wurden, waren und sind die Voraussetzung, dass sich die Rottenmanner Hütte auch nach 60 Jahren in einem perfekten Zustand präsentieren kann.

Viele Hüttenwirte haben sich in den vergangenen Jahren um das Wohl ihrer Gäste gekümmert! Die Rottenmanner Hütte wird heute von Gerald Hutterer und seinem Team bewirtschaftet!

Für einige der Gäste und Besucher ist diese so schön gelegene Hütte wohl auch zu einer zweiten Heimat geworden! Sie wird von Wanderern aus Nah

und Fern gerne besucht, besonders gerne wird die Hütte auch von der einheimischen Bevölkerung frequentiert. Der Weg zur Hütte ist aber auch ein sehr anspruchsvolles Ziel für Mountainbiker, die an diesem schwierigen und kräfteaubenden Anstieg eine Messlatte für diesen Sport finden können.

60 Jahre Rottenmanner Hütte! Damals und heute waren und sind es die vielen freiwilligen Helfer, die den ersten Bau, die Neuerrichtung und den Betrieb dieser gemütlichen Hütte in unseren Bergen erst möglich gemacht haben!

Jubiläumsfeier - Hüttenfest

An einem der wenigen regenfreien Tage in diesem Sommer wurde das Berg- und Hüttenfest zur 60ig-Jahr-Feier begangen. Viele Berg und Wanderfreunde waren gekommen, auch die Stadtgemeinde stellte sich mit offiziellen Festgästen ein. Die vollbesetzte Terrasse konnte gar nicht alle Besucher fassen, die an diesem Fest teilgenommen hatten.

Der Hüttenwirt und sein Team hatten sich auf zahlreichen Besuch gut vorbereitet, ein Zelt war auf der Terrasse aufgebaut worden und die Gäste wurden bestens versorgt.

Ein vielfältiges Musikprogramm mit Musikern und Sängern aus unserer Gegend konnte das Publikum überzeugen. Auch die Mundartdichtung wurde von einheimischen InterpretInnen vorgetragen, die viele, oft sehr

lustige Gstanzen, Gedichte oder Prosa zum Besten gaben. Alpenvereins Obmann Karl Schnuderl erzählte launig über die Entstehung der Hütte(n), die Schwierigkeiten beim Aufbau und bei der Erreichung aller von den Behörden geforderten Vorgaben. Eine eigens eingerichtete großformatige Fotodokumentation ermöglichte einen informativen Rückblick auf die vergangenen 60 Jahre.

Die Bergrettung zeigte dem stauenden Publikum die Rettung eines Paragleiters, der sich in einer Baumkrone gefangen hatte. Zum Liebling der Kinder wurde jedoch der Bergrettungsdienst, der einen Flying Fox (= Seilrutsche) vom Giebel der Hütte errichtete. Über diesen konnten die Kinder in wenigen Sekunden die lange Strecke bis zum Hüttensee hinabgleiten. Die Stadtgemeinde wünscht dem Alpenverein bzw.



den Pächtern der Rottenmanner Hütte weiterhin alles Gute für die Instandhaltung und Bewirtschaftung, damit die Hütte auch in Zukunft das bleibt, was sie in

den vergangenen Jahrzehnten war: ein beliebtes und oft besuchtes Ausflugsziel für Einheimische und Gäste aus Nah und Fern!

Städtische Feuerwehr Rottenmann

Feuerwehrjugend – sei auch DU dabei!

Von vorwiegend Brandbekämpfungen am Beginn der Feuerwehrgeschichte, ist das Einsatzgebiet der Feuerwehren mit den Jahren stets gewachsen. Von Verkehrsunfällen, Fahrzeugbergungen im unwegsamen Gelände bis hin zu Hochwassereinsätzen und Wassereintritten in Keller und Wohnhäuser wurde das Einsatzspektrum der Feuerwehren immer vielseitiger.

Die Förderung und Ausbildung von Jugendlichen in den Einsatzorganisationen ist daher immer schon eine sehr wichtige Aufgabe gewesen, um all diese Anforderungen auch zukünftig bewältigen zu können.

Neben dem „alltäglichen“ Übungsbetrieb jeden Freitag, in dem die Jugendlichen auf die verschiedenen Aufgaben- und Tätigkeitsbereiche vorbereitet werden, gilt es neben einer sinnvollen und abwechslungsreichen Freizeitbeschäftigung auch an mehreren Wettbewerben teilzunehmen, wo die Jugendlichen des gesamten Bezirkes das Erlernte unter Beweis stellen können. Der Auftakt für eine erfolgreiche Wettbewerbssaison war in diesem Jahr der Wissenstest in Bad Mitterndorf, wo sich unsere Jugendlichen annähernd fehlerfrei die Wissenstestabzeichen 2x in Bronze, 1x in Silber und 5x in Gold holen konnten!

Nachdem beim 1. Bereichsjugendleistungswettbewerb in Weißen-



Die erfolgreiche Jugendgruppe

bach/Haus mit Platz 4 nur knapp ein Stockerplatz verpasst wurde, gelang der gemischten Jugendgruppe beim 2. Leistungsbewerb in Lassing der wohlverdiente Sprung auf's Siegespodest! Mit dem hervorragenden 2. Platz wurde die Generalprobe für den 44. Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb, welcher heuer in Müzzuschlag stattfand, mit Bravour gemeistert!

Beim Landesfeuerwehrjugendbewerb in Müzzuschlag selbst, konnten unsere Jugendlichen unter 2500 Jugendlichen ihr Können unter Beweis stellen! Auch hier waren unsere Jugendlichen weit im vorderen Drittel dabei und konnten das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber erringen!

Als Abschluss an die Wettbewerbssaison und als kleines Dankeschön, ging es dafür Anfang September nach Salzburg, wo unsere

zukünftigen Feuerwehrler die Berufsfeuerwehr Salzburg berücksichtigen konnte. Nach einer ausgiebigen Stärkung ging es anschließend noch ins Haus der Natur, bevor die Heimreise angetreten wurde.

Wenn du Interesse hast, zwischen 11 und 16 Jahren alt bist, dann schau einfach unverbindlich Freitag um 17:00 Uhr bei uns vorbei und informiere dich. Der Jugendbeauftragte und sein Team freuen sich!



Der neue LKWA

Ankündigung

Am 26. Oktober 2014 veranstaltet das Sportreferat der Stadtgemeinde Rottenmann den alljährlich stattfindenden FIT-MARSCH. Wie immer ist das Areal der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rottenmann Zielpunkt dieser Veranstaltung.

Unser neues Rüsthaus wurde im Jahr 1994 erbaut und wir sind schon 20 Jahre in diesem Haus ansässig. Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Rottenmann beschaffte im heurigen Jahr ein neues Feuerwehrfahrzeug, da das alte „Kleine Löschfahrzeug“ außer Dienst gestellt werden musste.

Daher wird im Zuge dieses Festes nach dem Fitmarsch eine Feldmesse mit Fahrzeugweihe abgehalten werden.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Rottenmann lädt daher die Bevölkerung von Rottenmann und Umgebung auf das aller Herzlichste zu einem Frühschoppen mit Musik, Getränken und Grillspezialitäten am 26. Oktober ein.



Zweigstelle Rottenmann Steirischer Jagdschutzverein

Gegründet 1882

GRATULATION ZUM 80. GEBURTSTAG



Zweigstellenobfrau - Aurelia Weigl und Ortsstellenleiter Josef Greimelmaier gratulierten dem Jubilar Ing. Viktor TULNIK Oberförster i.R zum 80. Geburtstag. Wir wünschen unserem langjährigen Mitglied im Namen des Steirischen Jagdschutzvereines, Zweigstelle Rottenmann - sowie auch persönlich alles Gute, Gesundheit, ein kräftiges Weidmannsheil und bedanken uns für die 57jährige Treue zum Steirischen Jagdschutzverein.

Zweigstellenausflug in das Jagdmuseum um Schloss Stainz

Die Zweigstelle Rottenmann des Steirischen Jagdschutzvereines, unter der Leitung von Zweigstellenobfrau Aurelia Wei-

gl organisierte einen Ausflug in das Jagdmuseum Stainz. Von den Funktionären waren mit: Ortsstellenleiter-Rottenmann - Josef Greimelmaier, Ortsstellenleiterin Singsdorf/Edlach/ Bärndorf Helga Stauchner,

Ortsstellenleiter Treglwang - Hubert Christöfl sowie Kassier Ing. Erwin Wimmer. Besonders erfreulich war - dass bei diesem Ausflug auch einige ehemalige Funktionäre teilnahmen - Herr Dr. Rudolf Schwarz mit Gattin (Ehrenmitglied des Steirischen Jagdschutzvereines - und auch durch 3 Jahrzehnte hindurch Zweigstellenobmann) sowie ein weiterer ehemaliger Funktionär (Kassier) - Ing. Engelbert Mayer (Bezirksförster i.R.) mit Gattin.

Hegemeister, Förster Wolfgang Gollob klang der Tag beim „SCHLOSSTONI“ - Fam. Zarfl in Stainz aus mit einigen geselligen Stunden; wo wir mit hervorragendem kulinarischem Essen verwöhnt wurden.

VORANKÜNDIGUNG

Hubertusfeier in Rottenmann - mit Fackelzug zur Stadtpfarrkirche am Freitag, 7. November 2014 um 18 Uhr Verleihung der Jägerbriefe

Jagdkurs: Beginn Anfang Dezember 2014 (Lehrprinz Rudi Inzinger)



Rehe von Hunden gerissen!

Mitte August wurden innerhalb von 3 Tagen, in Rottenmann, im Bereich Schendl zwei Rehe von Hunden gerissen. Die Rehe werden von den Hunden gehetzt, verletzt und verenden entweder qualvoll

oder müssen mit einem Fangschuß von ihrem Leiden erlöst werden. Wir appellieren nochmals seitens des Steirischen Jagdschutzvereines, an alle Hundebesitzer ihre Hunde anzuleinen (Leinenpflicht!!), denn jagende Hunde

können großes Tierleid verursachen, daran sollten auch Hundebesitzer denken!

Bezüglich Leinenpflicht werden in Zukunft vermehrt Kontrollen durchgeführt!

Hundebesitzer die trotz Ver-

warnung ihren Hund frei laufen lassen, begehen eine Verwaltungsübertretung und riskieren bei einer Anzeige eine Geldstrafe!

Zweigstellenobfrau Aurelia Weigl

„Weihnachten im Schuhkarton“

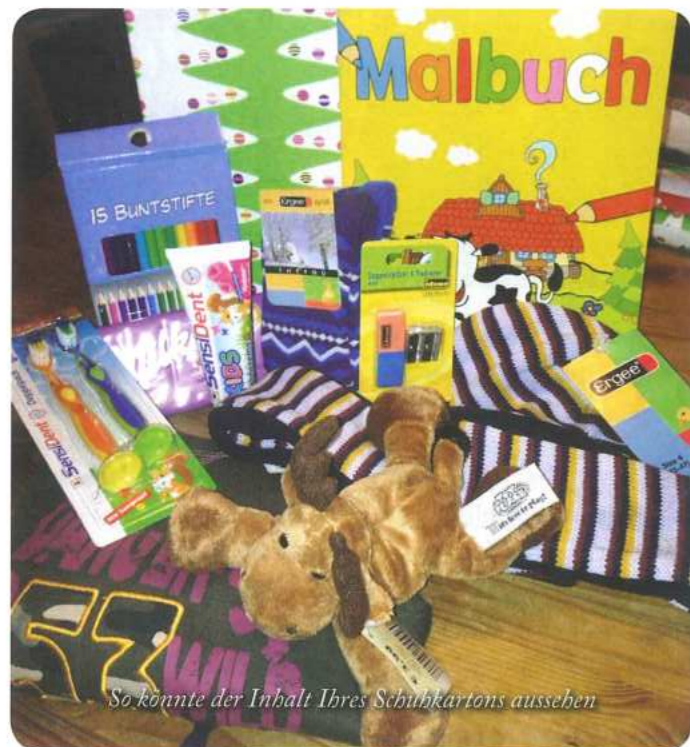
Mit kleinen Dingen Großes bewirken.

Einige Leser des Rottenmanner Stadtkuriers können sich bestimmt noch erinnern: im Vorjahr haben wir in dieser Ausgabe die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ vorgestellt. Nun ist es wieder soweit! Wir bitten Sie nach Möglichkeit, diese Aktion wieder zu unterstützen! Packen Sie in einen mittelgroßen Schuhkarton, alles, was einem Kind Freude macht (Schulsachen, Hefte, Buntstifte, warme Kleidung, Kuschtiere, Spielsachen, Süßigkeiten usw.) und verpacken Sie diesen in weihnachtliches Geschenkpapier.

„Weihnachten im Schuhkarton“ löst unvergessliche Freude aus und eröffnet Perspektiven: Bei Kindern, deren Not



Große Freude herrscht bei den notleidenden Kindern über die Geschenke



So könnte der Inhalt Ihres Schuhkartons aussehen

häufig ihr Leben überschattet und die durch diese Aktion in vielen Fällen erstmals ein Geschenk in ihrem Leben erhalten. Und bei denjenigen, die mit Begeisterung gemeinsam daran arbeiten, diese Aktion zu verwirklichen.

Das Empfängerland der heurigen Aktion ist Moldawien!

Jetzt mitmachen und mitpacken!

- Einen Schuhkarton (ca. 20x30x10) mit Geschenkpapier bekleben
- Alter und Geschlecht wählen (2-4, 5-9, 10-14 Jahre)
- Neue Geschenke einpacken
- Bis 15. Nov. zur Abgabestelle

le (oder ins Rathaus/Standesamt) bringen

Ein Folder mit den genauen „Packvorgaben“ liegt wieder im Standesamt Rottenmann auf. Sie können sich auch unter 0660/6532632 informieren oder unter www.weihnachten-im-schuhkarton.at im Internet ein Bild von der Aktion machen!



Jubilare & Veröffentlichungen

der Stadt Rottenmann – wir gratulieren!

Der Bürgermeister gratulierte

97 Jahre

Maria Goldgruber

90 Jahre

Maria Stauchner
Isolde Thörlner

85 Jahre

Alfred Unegg
Anna-Maria Landl
Ida Stadler

80 Jahre

Ing. Viktor Tulnik
Hubert Pammer
Heinrich Dangel
Katharina Nindl
Anna Mayer
Gertrude Unegg
Magnus Harrer
Ernst Fröch

75 Jahre

Hermine Gutsche

70 Jahre

Ferdinand Eibegger
Josef Pichler
Elfriede Felbinger
Ludwig Hufnagl
Karl Ameseder
Erika Lautner
Josef Gole
Willibald Paumann
Ernestine Reiter
Hannelore Schnuderl
Berta Hellinger
Hilda Probst
Herta Schimpl
Rudolf Gierer

Dagmar Fasching
Gerda Gasser
Anna Retschitzegger
Veronika Spitzer
Theresia Pfister
Dietmar Landl
Egon Klein
Inge Grabner
Elisabeth Kofler
Ing. Franz Mayer
Edwin Simetinger

Aus dem Standesamt

Juni – September (nur Rottenmann)

Geboren wurden

Melinda Victoria Tippl
Amajla Kendic
Daniel Rudolf Oberndorfer
Lukas Weninger
Luca Hessenberger
Isa Celik
Lara Klingler
Elias Herbert Fritz
Samuel Geissler
Marlen Wachtler, Gaishorn am See

Gestorben sind

Franz Pilz (91 Jahre)
Josefa Ter Haar (96 Jahre)
Manfred Jansberger (74 Jahre)
Johann Schauer (84 Jahre)
Maria Mayer (91 Jahre)
Josef Haiger (80 Jahre)

Geheiratet haben

Martina Pieber und Christian Huber
Tanja Harrer und Rene Klingler
Stephanie Pitscheider und Markus Maier
Bosiljka Buchmaier und Mato Bejic
Simona Serth und Manfred Pfister
Maria Waldhuber und Christian Staudigl
Tamara Walcher und Michael Feyrer



Maria Goldgruber (97 Jahre) mit Bgm. Klaus Baumschlager und SR Antra Winter



Maria Stauchner (90 Jahre) mit Bgm. Klaus Baumschlager



Isolde Thörl (90 Jahre) mit Bgm. Klaus Baumschlager und ADir. Dr. Johannes Maier

Die Stadtgemeinde

gratuliert Kerstin Wachtler, Mitarbeiterin der Städt. Betriebe GmbH, und ihrer Familie sehr herzlich zur Geburt ihrer Tochter Marlen!



Der Stadtgemeinde wurde zur Kenntnis gebracht, dass ...

... Lisa Unterweger die Reifeprüfung an der Skihandelschule/Aufbaulehrgang HAK Schladming mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden hat. Und dies in 5 anstatt der üblichen 7 Jahren, da sie 2 Klassen mit Zwischenprüfungen übersprungen hat!

...David Brandl die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Industriekaufmann mit Auszeichnung bestanden hat.



Lisa Unterweger bei den Schulfeierlichkeiten

Stadtgemeinde Rottenmann



Telefon: 03614/2411-0; Fax: 03614/2411-58
e-mail: rathaus@rottenmann.at

- Bürgermeister**
Klaus Baumschlager 2411-25 k.baumschlager@rottenmann.at
- Amtsleiter**
Dr. Johannes Mayer 2411-10 j.mayer@rottenmann.at
- Finanzcontrolling:**
Mag. Birgit Langreiter 2411-35 b.langreiter@rottenmann.at
- Sekretariat:**
Christa Horn 2411-25 c.horn@rottenmann.at
Corina Petter 2411-17 c.petter@rottenmann.at
- Standesamt:**
Evelyn Fritz 2411-29 e.fritz@rottenmann.at
- Meldeamt:**
Harald Orthaber 2411-16 h.orthaber@rottenmann.at
- Sozialamt:**
Aurelia Weigl 2411-22 a.weigl@rottenmann.at
- Baumt:**
Claudio Kopf 2411-11 c.kopf@rottenmann.at
Johann Lamprecht 2411-27 h.lamprecht@rottenmann.at
- Buchhaltung:**
Andrea Frewein 2411-13 a.frewein@rottenmann.at
Alexandra Horn 2411-14 a.horn@rottenmann.at
Christian Tiefenböck 2411-15 c.tiefenboeck@rottenmann.at

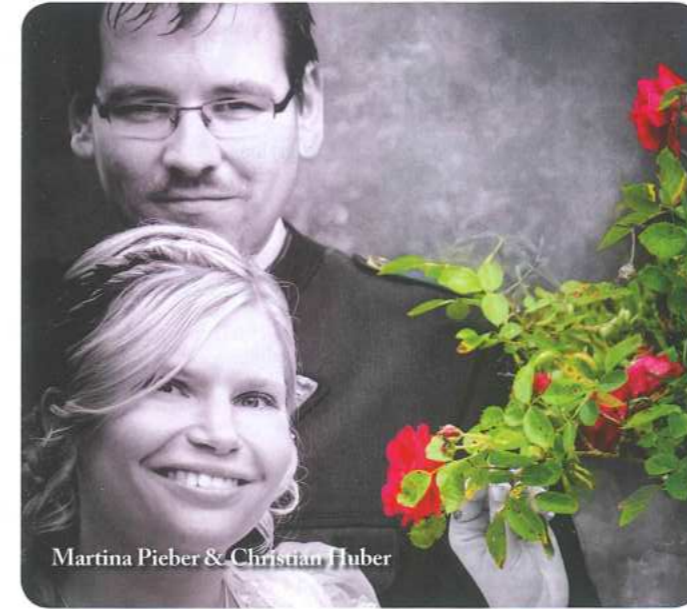
Servicezeiten

&

E-Mailadressen, Telefonnummern

Montag: 8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 8.00 - 14.00 Uhr
Mittwoch: 7.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

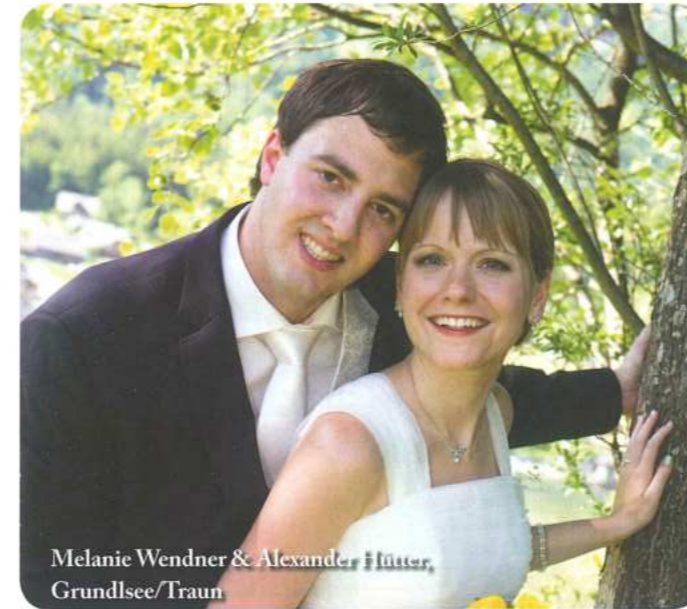
oder nach telefonischer Vereinbarung



Martina Pieber & Christian Huber



Lisa Schmücker & Andreas Hoi



Melanie Wendner & Alexander Hutter, Grundlsee/Traun



Tamara Walcher & Michael Feyer



Stephanie & Markus Maier-Pitscheider



Tanja Harter & Rene Klingler

Wissen braucht man in jeder Branche

Ihr persönliches Bildungsangebot im UZR Rottenmann

Technologiepark 2, 8786 Rottenmann, Telefon 03614 2481-80

Jetzt buchen

PERSONLICHKEIT UND KOMMUNIKATION – DAS SEMINAR

Situationen und Herausforderungen erfolgreich meistern.
Zeit: 3.10. - 4.10.2014,
Fr, Sa 9.00-17.00
€ 320,- 16 Stunden

SLOWENISCH A1 – SLOVENŠČINA 1

Lernen Sie Slowenisch von Beginn an!
Zeit: 3.10. - 5.12.2014
Fr 14.00-17.00
€ 250,- 30 Stunden

IHR UMSTIEG AUF OFFICE 2010/2013

Sie arbeiten mit MS Office und steigen auf die Version 2013 um? Lernen Sie die neue Oberfläche kennen und machen Sie einen Streifzug durch die wichtigsten Neuerungen.
Zeit: 3.10.2014, Fr 8.00-16.00
€ 120,- 8 Stunden

SOCIAL MEDIA FÜR IHR UNTERNEHMEN – INTENSIVTAG

Ein Live-Überblick über Netzwerke, Plattformen – und Chancen.
Zeit: 3.10.2014, Fr 9.00-17.00
€ 160,- 8 Stunden

GRUNDLAGEN DER SOFTWAREENTWICKLUNG

In diesem Kurs eignen Sie sich das Basiswissen für die Softwareentwicklung an.
Zeit: 6.10. - 8.10.2014
Mo-Mi 8.00-16.00
€ 380,- 24 Stunden

RHETORIK 2 – ÜBERZEUGEND VERHANDELN UND LOGISCH ARGUMENTIEREN

Im Gespräch die Führung übernehmen und überzeugen.
Zeit: 9.10. - 11.10.2014
Do, Fr 9.00-17.00,
Sa 9.00-13.00
€ 360,- 20 Stunden

INVENTOR-GRUNDKURS

Sie erlernen in diesem Grundkurs die komplette Entwicklung einer Zeichnung, von der Skizziertechnik zum 3d-Modell bis zur Zeichnungsableitung einzelner Bauteile.
Zeit: 10.10. - 31.10.2014
Fr 8.00-16.00
€ 790,- 32 Stunden

ECDL BASE

Der Europäische Computer-Führerschein in der neuen Kurzvariante mit den Basiskenntnissen.
Zeit: 13.10. - 23.10.2014
Mo-Do 8.00-16.00,
Fr 8.00-12.00
€ 780,- 68 Stunden



GRAFIK & DESIGN GRUNDLAGEN

Mediengestaltung für klassische Medien wie Zeitung, Magazin oder Plakat, aber auch für neue Medien wie Web, E-Books usw.
Zeit: 13.10. - 24.10.2014
Mo-Fr 8.00-12.00
€ 600,- 40 Stunden

ADOBE PHOTOSHOP GRUNDLAGEN

Lernen Sie die Grundlagen der Arbeit mit Adobe Photoshop kennen.
Zeit: 13.10. - 20.10.2014
Mo-Fr 8.00-12.00
€ 330,- 24 Stunden

CORELDRAW GRUNDLAGEN

Das erfolgreiche Design-Programm, das vielen Grafik- und Agenturprofis unersetzlich ist.
Zeit: 13.10. - 14.10.2014
Mo, Di 8.00-16.00
€ 330,- 16 Stunden

AUTOCAD GRUNDLAGEN

Die wichtigsten Arbeitsmethoden beim computergestützten Konstruieren und Gestalten.
Zeit: 13.10. - 28.10.2014
Mo, Di 8.00-16.00
€ 770,- 48 Stunden

GRUNDLAGEN DER PROGRAMMIERUNG MIT JAVA

Dieser Kurs vermittelt die Grundlagen der Java-Programmierung.
Zeit: 16.10. - 14.11.2014
Do 8.00-16.00, Fr 8.00-12.00
€ 1.300,- 60 Stunden

UMGANG MIT KONFLIKTEN, BESCHWERDEN UND EINWÄNDEN

Lernen Sie, wie leicht es ist Konfliktsituationen positiv zu begegnen und Konflikte als Chance für Neubeginn und Wachstum zu begreifen.
Zeit: 17.10. - 18.10.2014
Fr, Sa 9.00-17.00
€ 320,- 16 Stunden

MS WORD GRUNDLAGEN

Effizientes Arbeiten mit MS Word: schreiben, bearbeiten, gestalten, formatieren, drucken.
Zeit: 20.10. - 21.10.2014
Mo, Di 8.00-16.00
€ 300,- 16 Stunden

ADOBE ILLUSTRATOR

Mit dem Illustrator erstellen Sie Vektorgrafiken als Grundlage von Logos, Zeichnungen, kleinen Broschüren und Internetauftritten.
Zeit: 21.10. - 24.10.2014
Di-Fr 8.00-12.00
€ 300,- 16 Stunden

MS EXCEL GRUNDLAGEN

Die wichtigsten Tools für das Arbeiten mit der Tabellenkalkulation.
Zeit: 22.10. - 23.10.2014
Mi, Do 8.00-16.00
€ 300,- 16 Stunden

SAP GRUNDLAGEN FL – FOUNDATION LEVEL

Alle zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der grafischen Benutzeroberfläche nützen und auf das Arbeiten in den verschiedenen Lösungen von SAP vorbereitet sein.
Zeit: 23.10. - 24.10.2014
Do, Fr 8.00-16.00
€ 690,- 16 Stunden

MS EXCEL MAKRO WORKSHOP

Die Automatisierung von Arbeitsabläufen mit selbst erstellten Makros.
Zeit: 23.10. - 24.10.2014
Do, Fr 8.00-16.00
€ 370,- 16 Stunden

MODERATION

Mit diesem Wissen machen Sie aus Sitzungen effektive Meetings.
Zeit: 24.10. - 25.10.2014
Fr, Sa 9.00-17.00
€ 320,- 16 Stunden

ONLINE WERBUNG FÜR EINSTEIGER

Das Internet ist ein wichtiger Vertriebskanal, auch für kleine und mittelständische Unternehmen.
Zeit: 24.10.2014, Fr 8.00-12.00
€ 80,- 4 Stunden

PRINT DESIGNER

Datenaufbereitung für Zeitungen, Magazine, schlicht für Druckproduktionen, mit den Bildformaten für den Druck.
Zeit: 29.10. - 21.11.2014
Mi-Fr 8.00-16.00
€ 1.300,- 80 Stunden

ADOBE INDESIGN

Mit professionellem Werkzeug das Aussehen Ihrer Broschüren, Folder oder Zeitungen verbessern. Auch für Umstieg von z.B. Quark X-Press.
Zeit: 30.10. - 5.11.2014
Mi-Fr 8.00-16.00
€ 490,- 24 Stunden

AUTOCAD AUFBAU

Professionelle Erstellung und Manipulation von AutoCAD-Zeichnungen, Editieren und Exportieren.
Zeit: 3.11. - 17.11.2014
Mo, Di 8.00-16.00
€ 650,- 40 Stunden

SPS II – PROGRAMMIERUNG MIT SIMATIC 57

Programmteile, Ablaufsteuerungen, Erstellung und Inbetriebnahme: SPS in der Praxis. Ein Aufbau-Kurs.
Zeit: 4.11. - 11.12.2014
Di, Do 17.00-22.00
€ 980,- 60 Stunden

RHETORIK 3 – ERFOLGREICH PRÄSENTIEREN

Das fesselnde Zusammenspiel von Bild und Sprache.
Zeit: 6.11. - 8.11.2014
Do, Fr 9.00-17.00,
Sa 9.00-13.00
€ 360,- 20 Stunden

MS OUTLOOK

E-Mails, Kalender, Notizen und Aufgaben.
Zeit: 6.11.2014, Do 8.00-16.00
€ 120,- 8 Stunden

MS WORD ADVANCED

MS Word als Profi-Werkzeug: für umfangreiche Dokumente, Serienbriefe, Publikationen – mit vielen nützlichen Tipps und Tricks.
Zeit: 6.11. - 10.11.2014
Mo, Do, Fr 8.00-16.00
€ 400,- 24 Stunden

ERFOLGREICHE RHETORIK UND PRÄSENTATION

Die Zuhörer fesseln durch professionelle Techniken.
Zeit: 14.11. - 15.11.2014
Fr, Sa 9.00-17.00
€ 320,- 16 Stunden

MS EXCEL ADVANCED

Komplexe Anwendungen auf Profineiveau: Pivot-Tabellen, Finanzfunktionen, Szenarien.
Zeit: 14.11. - 28.11.2014
Fr 8.00-16.00
€ 400,- 24 Stunden

MS ACCESS GRUNDLAGEN

Tabellen entwerfen, ansprechende Eingabe-Formulare gestalten, logische Abfragen durchführen und aussagekräftige Berichte erstellen.
Zeit: 17.11. - 18.11.2014
Mo, Di 8.00-16.00
€ 300,- 16 Stunden

SELBSTMANAGEMENT

Der Arbeitsstil, der Stress vermeidet: für mehr Balance zwischen Beruf und Privatleben.
Zeit: 21.11. - 22.11.2014
Fr, Sa 9.00-17.00
€ 320,- 16 Stunden

AUTOCAD 3D

Dreidimensionales Konstruieren, Schnitte und Ansichten für zweidimensionale Plan-Layouts.
Zeit: 24.11. - 9.12.2014
Mo, Di 8.00-16.00
€ 650,- 40 Stunden

VERHALTEN AM TELEFON

Kommunikationsausbildung mit Training am Telefonsimulator.
Zeit: 28.11. - 29.11.2014
Fr, Sa 9.00-17.00
€ 320,- 16 Stunden

WORKSHOP: BILDBEARBEITUNG MIT PHOTOSHOP ELEMENTS

Hochwertige Ergebnisse, von der Bildkorrektur bis zur Montage.
Zeit: 9.12. - 15.12.2014
Mo, Di 8.00-16.00
€ 330,- 16 Stunden

Info und Anmeldung:
WIFI Obersteiermark
Leobnerstraße 94,
8712 Niklasdorf
0316 602-8000
obersteiermark@stmk.wifi.at
www.stmk.wifi.at



TIERNAHRUNG & -ZUBEHÖR

Kratzbäume, Leckerli, Käfige, Körbe vom Nager über Hund und Katz bis zum Pferd...
alles im Landmarkt Lagerhaus Rottenmann



WERKZEUG

Bohrmaschinen, Schrauber, Stichsäge, Hammer, Zange, Schaufel, für Profis und Heimwerker...
alles im Landmarkt Lagerhaus Rottenmann



FARBEN & LACKE

Dispersion, Mineralfarbe, Pinsel, Rollen, Holzschutz, Abdeckzubehör...
alles im Landmarkt Lagerhaus Rottenmann



ELEKTROINSTALLATION

Kabelrollen, Schläuche, Schalter, Steckdosen, Kabel...
alles im Landmarkt Lagerhaus Rottenmann



HAUSHALT

Pfannen, Töpfe, Einkochzubehör, Reinigungsgeräte, Messer...
alles im Landmarkt Lagerhaus Rottenmann



BAUCHEMIE

Kleber, Leim, Silikone, Putze, Gips, Sprays...
alles im Landmarkt Lagerhaus Rottenmann

Landmarkt Lagerhaus Rottenmann
8786 Rottenmann, St. Georgen 51
03614/22 57 | lagerhaus.rottenmann@landmarkt.at



Lagerhaus Rottenmann - Fr, 2. und Samstag, 3. Oktober
Weißwurst, Bier und Grillwürstel, Kindertrettraktorrennen uvm.

OKTOBERFEST



DIE KRAFT AM LAND





pracher.info
Kosmetik für Sie und Ihn



Ist Ihre Haut schon bereit für die kalte Jahreszeit?

Durch ständige Temperaturunterschiede- Heizung, trockene Luft, Kälte, weniger Trinken - verändert sich die Geschmeidigkeit der Hautoberfläche, sie wird trocken, gereizt, juckt....

In meinem Kosmetikstudio kann ich mit entsprechenden Anwendungen diesem unangenehmen Zustand Abhilfe leisten.

Für Termine bin ich unter der Tel. Nr. 0676 970 27 24 gerne für Sie da.

An Weihnachten denken, doppelt Freude mit Gutscheinen von Kosmetik Pracher schenken!

Rottenmann in alten Ansichten
www.rottenmann-ak.at



GRUSS AUS ROTTENMANN.
Willkommen auf meiner Homepage!
Sollten Sie vielleicht eine Karte haben, die ich noch nicht besitze, würde ich mich über eine E-Mail sehr freuen.
Schaar Daniel

ZUGESTELLT DURCH ÖSTERREICHISCHE POST



Sportreferat & Sozialreferat
der Stadt Rottenmann &
Zusammenleben in Vielfalt
der Stadt Rottenmann



... laden herzlich ein zum

2. Generationen Wandertag

*Zusammen gehen, aufeinander zugehen,
gemeinsam und miteinander reden!*

Freitag · 3. Oktober 2014

Start um 14 Uhr beim Rathaus

Die Strecke ist ca. 2,5 km lang und so gewählt, dass sie Jung und Alt und Menschen mit und ohne Behinderung problemlos bewältigen können. Für die Pause zwischen durch warten eine Labestation und Wortspiel-Zonen auf alle TeilnehmerInnen.
Streckenführung: Rathausplatz – Gärtnerei Schoberegger – über den Grünbühel nach Villmannsdorf – durch die Eisenbahnunterführung nach Bruckmühl – vorbei am UZR – Ziel: Fußballplatz (Paltenstadion). **Jede/r TeilnehmerIn erhält im Ziel ein Paar Würstel und 1 Getränk gratis.** Die Teilnahme ist kostenlos.

Steiermark. Wir halten zusammen.



FOTO © WILDUNG - AUFGENOMMEN IM SCHUHHHAUS SCHUPFER, LIEZEN



Projektgruppe
Zusammenleben in Vielfalt Rottenmann

Impulsveranstaltung
Gebärdensprache

Ein erster Einblick in die kommunikativen Grundlagen der Gebärdensprache (z.B. Begrüßung, Personenbeschreibung, etc.) mit Unterstützung einer Gastreferentin

Freitag, 24. Oktober 2014
17.00 Uhr

Universitätszentrum Rottenmann
(großer Hörsaal)



Jetzt Pflanzzeit von blühenden Stiefmütterchen in allen Farben

(ab 10 Stück - 1 Sackerl Naturdünger gratis!)

Allerheiligen -
gedenkt der Toten!

Schmücken Sie Ihre Gräber;

mit frisch gefertigten
Arrangements und Gebinden
aus eigener Erzeugung.

Bei Vorbestellung
berücksichtigen wir gerne
Ihre Wünsche!



Aus eigener Erzeugung!

Für individuelle und
fachmännische Beratung und Übernahme
der Pflanzarbeiten am Friedhof

Ihre Gärtnerei
Peter Schoberegger

Bahnhofstraße 284 • 8786 Rottenmann • Tel. 0 3614 / 24 72

